



RUNDSCHAU

Dezember 2023



SO FARBEFROH WAREN DIE KLEINEN TURNERINNEN der Turnabteilung bei der Generalprobe zur Sportlerweihnacht der Turngemeinde Landshut unterwegs. Auf die Melodie von „Sportinator“ gaben sie ein prächtiges Bild in der Dreifachhalle im Sportzentrum West ab. Was nach der Probe aller Gruppen folgte, ahnte vorher niemand: Jede Menge Schnee, so viel wie seit Jahren nicht mehr, brach herein und legte die Region Landshut lahm. Viele Veranstaltungen mussten am 2. Dezember abgesagt werden. Die Stadt Landshut gab aufgrund der Schneemassen die Empfehlung ab, den Straßenverkehr zu meiden. Schweren Herzens musste daraufhin auch die Turngemeinde die Sportlerweihnacht 2023 absagen. Die TG-Vorstandschaft und das Organisationsteam der Sportlerweihnacht kamen überein, die Möglichkeit eines Nachholtermins zu prüfen. Die Entscheidung stand bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht fest.

Foto: Irmi Blümel

TURNGEMEINDE LANDSHUT
von 1861 e.V.



Komm in unser Team!

Jetzt bewerben.

sinnerfüllt | mit Perspektive
Lebensqualität | zukunftssicher
gute Bezahlung
gutes Betriebsklima

#AUSBILDUNG
mitZUKUNFT

Infos unter
www.stadtwerke-landshut.de

#ARBEITSPLATZ
mitZUKUNFT

kundenorientiert.
nachhaltig.
effizient.

 **STADTWERKE**
LANDSHUT

Strom
Gas
Wasser

Wärme
Abwasser
Stadtbad

Busse
Parkhäuser



SERVICE-NUMMER 0800 0871 871
www.stadtwerke-landshut.de

SPORT MODE Schäbel

Bischof-Sailer-Platz 420 · 84028 Landshut · Tel.: 0871-22905 · www.sport-schaebel.de



ERLEBE DEN SPORT



TURNGEMEINDE LANDSHUT v. 1861 e.V.

Aikido, Basketball, Behinderten- und Versehrtensport, Brazilian Jiu-Jitsu, Faustball, Fechten, Fit und Gesund, Freizeitsport, Garde- und Schautanz, Gewichtheben, Kraftdreikampf, Kraft- und Gerätetraining, Handball, Judo, Ju-Jutsu, Karate, Kindersportschule, Kung-Fu, Leichtathletik, Reha-Sport, Rope Skipping, Tai Chi Chuan, Tanz, Tischtennis, Turnen, Unihockey, Volleyball

62. Jahrgang

Dezember 2023

Turngemeinde Landshut baut ihr Kursprogramm immer mehr aus:

Für alle Lebenslagen

Im Überblick: Angebote für Babys und Gewaltprävention sowie Gutes für die Gesundheit

Die Turngemeinde Landshut hat für ihre Mitglieder ein vielfältiges Sportprogramm, bei dem sich für jeden etwas findet. Seit einigen Jahren wird dieses Programm nun durch Kurse ergänzt. Sie vermitteln ein spezielles Angebot, für das die Übungsleiter zusätzliche und spezifische Ausbildungen benötigen. Die Gruppen sind auf eine gewisse Teilnehmerzahl begrenzt. In diesen Stunden kann also noch intensiver auf die Bedürfnisse der einzelnen Kursteilnehmer eingegangen werden. Die Kurse sind auch auf eine festgelegte Anzahl von Einheiten beschränkt, bei den Kurs-Tarifen wird meist zwischen TG-Mitgliedern und Nicht-Mitgliedern unterschieden. Offen sind die Kurse damit für jeden. Im Fall der zertifizierten Gesundheitskurse können diese sogar ganz oder teilweise von der Krankenkasse ersetzt werden. Inzwischen ist dieses Kursangebot sehr abwechslungsreich geworden. Es deckt verschiedene Altersgruppen und Lebenslagen ab. Ein guter Grund, in dieser Rundschau-Ausgabe nicht nur die Kurse, sondern auch die „Gesichter“ vorzustellen, die diese Kurse mit ihrem Einsatz und ansteckender Freude prägen. Alle im Jahr 2024 geplanten Kurse werden auf der TG-Homepage und in den verschiedenen Medien rechtzeitig bekanntgegeben.

Baby-Kurse

Unsere jüngsten Kursteilnehmer bei der Turngemeinde sind: Babys! Und mit ihnen natürlich ihre Mamas oder Papas. Inzwischen sind die Baby-Kurse zu einem kleinen Phänomen geworden: Ist die Online-Anmeldung beim Anmeldestart freigeschaltet, dauert es oft nur wenige Stunden, schon sind sie ausgebucht. Das spricht fürs Programm und auch für das Herzblut, das Kursleiterin Anna-Lena Frank in diese Kurse steckt. Sie lässt neben allen Kompetenzen und Ideen auch noch ihre Bastelleidenschaft in die Kurse einfließen.

Mit dieser Freude steckt sie alle kleinen und großen Teilnehmer an: „Ich versuche durch viele abwechslungsreiche Bewegungsparcours immer neue Anreize



Eine Herzensangelegenheit: Mit viel Kreativität und Einsatz führt Anna-Lena Frank ihre Baby-Kurse durch, die auch für die Eltern der Babys ein Gewinn sind.

zu schaffen und mit selbstgemachtem Material den Eltern Anregungen für zuhause zu geben“, sagt Anna-Lena Frank. Die Kurse folgen einem Konzept des Deutschen Turnerbundes (DTB) mit dem Titel „Babys in Bewegung“ (BiB), das speziell für Babys ab dem sechsten Lebensmonat und deren Eltern entwickelt wurde. Das Bewegungsangebot vermittelt auf spielerische Weise und ganz ohne Leistungs- und Zeitdruck Bewegungs- und Sinnesanregungen, entsprechend dem jeweiligen Entwicklungsstand der Babys.

Anna-Lena Frank, die bei der TGL als KiSS-Lehrkraft beschäftigt ist, hat auch diese Ausbildung als zertifizierte DTB-Kursleiterin „Babys in Bewegung“ durchlaufen. Nicht nur die Babys sind ihr eine Herzensange-

legenheit. Gerade in der Folge der Corona-Pandemie sind viele Eltern froh, bei den Babykursen wieder einen guten Anschluss und auch Austausch untereinander zu finden. „Die Eltern sollen eine ganz entspannte Zeit in meinen Kursen haben und viele neue Kontakte knüpfen“, betont die Kursleiterin.

Dass sie selbst damit eine große Freude hat, merkt man ihr an. „Mir macht es unglaublich viel Spaß, mit den Babys und deren Eltern Zeit zu verbringen. Es ist immer wieder spannend, die Entwicklungsschritte der Babys zu beobachten. Viele Babys begleite ich mehr als ein halbes Jahr. Ich sehe die Kinder über sehr lange Zeit jede Woche und da fühle ich mich oft wie ein Familienmitglied“, erzählt Anna-Lena Frank. Jeder Baby-Kurs umfasst sechs Einheiten mit je 75 Minuten. Wer nach den Baby-Kursen bei der TGL weitermachen möchte, hat mit dem „Krabbeltunnen“ immer montags und mittwochs um 9.30 Uhr die beste Gelegenheit im Sportzentrum West.

„Nicht mit mir!“

Bei Übungsleiterin Sabine Zängerl laufen bei der Turngemeinde alle Fäden in Sachen Gewaltprävention zusammen. Nicht nur, dass sie die Kurse des Programms „Nicht mit mir!“ plant. Sie bekleidet auch ehrenamtlich das Amt der Gewaltpräventionsbeauftragten im Verein. Zängerl kommt aus der Sportart Ju-Jutsu, die eine wichtige Triebfeder in Sachen Gewaltprävention und Selbstverteidigung ist.

Inzwischen wurden mehrere Kurssysteme beim Deutschen Ju-Jutsu-Verband (DJJV) in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Landesverbänden entwickelt. „Nicht mit mir!“ für Kinder vom Vorschulalter bis zur weiterführenden Schule, „FrauenSelbstSicherheit“ für Frauen und Mädchen ab 16 Jahren und „Fit und Sicher“ sowie Selbstverteidigung für Senioren sollen den Teilnehmern altersgerechte Möglichkeiten der Selbstverteidigung aufzeigen. Aktuell ist das TG-Gewaltpräventionsteam viel in Kindergärten und Schulen unterwegs, 2024 sol-

len auch Kurse bei der TGL selbst wieder ins Programm aufgenommen werden. Premiere wird auch ein Kurs für „FrauenSelbstSicherheit“ feiern.

Sabine Zängerl hat hierzu viele Fortbildungen durchlaufen und ist für all diese Bereiche Ansprechpartnerin. „Das Thema Gewaltprävention liegt mir sehr am Herzen und durch die Selbstverteidigungskurse können wir sehr viel bewirken und Menschen stark machen“, erklärt sie zu ihrer Motivation. Über was sie sich speziell freut: „Ein ganz besonderes Erlebnis ist für mich immer wieder, wenn mich Eltern ansprechen, weil ihre Kinder in einer schwierigen oder sogar gefährlichen Situation das Gelernte abrufen und umsetzen konnten. Dann bin ich ganz besonders stolz auf die Kinder – und es bestätigt mich in dem, was ich tue.“

Unterstützt wird sie dabei im TG-Gewaltpräventionsteam von Dr. Veronika Kollmann, die ebenfalls mehrere Fortbildungen zu diesem Thema bereits durchlaufen hat. „Selbstbehauptung ist auch medial ein immer bedeutenderes Thema, man denke an die #MeToo-Debatte. Je früher wir uns mit diesem Thema auseinandersetzen, desto positiver wirkt es sich auf unser Leben aus“, betont sie und erlebt diese positiven Effekte auch in ihrer eigenen Familie: Erst vor kurzem hat sie in der Kindersportschulgruppe ihrer Tochter einen „Nicht mit mir!“-Kurs durchführen dürfen: „Ihre Begeisterung zu erleben, hat mich beflügelt und bestärkt, wie wichtig diese Kurse sind.“ Verstärkung im Gewaltpräventionsteam bekommt Sabine Zängerl außerdem durch die eigene Familie. Tochter Barbara, die derzeit ein Freiwilliges Soziales Jahr bei der TGL absolviert, ist bereits in ihre Fußstapfen getreten und hat die „Nicht-mit-mir!“-Ausbildung absolviert.

Gesundheitskurse

Ein fester Bestandteil im TG-Angebot sind die zertifizierten Gesundheitskurse, von denen die TGL inzwischen fünf im Programm hat. Diese Präventionskurse, die nach §20 SGB V „Primäre Prävention und Gesund-



Dr. Veronika Kollmann findet die „Nicht mit mir!“-Kurse sehr wichtig, als Kursleiterin – und auch als Mutter einer kleinen Tochter.



Barbara Zängerl, die gerade ein FSJ bei der TGL absolviert, verstärkt ab sofort auch das Gewaltpräventionsteam.



Bei Sabine Zängerl, auch Gewaltpräventionsbeauftragte im Verein, laufen die Fäden der „Nicht mit mir!“-Kurse zusammen.



Bei Astrid Veltl-Greil findet man die Balance im Alltag und baut Stress auf vielfältige Weise ab.



Katrin Zieglmaier will ihre Begeisterung an Bewegung an ihre Kursteilnehmer weitergeben.



Mirzana Schanze freut sich bei einem Lauf-Kurs über die tolle Entwicklung ihrer Teilnehmer.

heitsförderung“ für die Teilnehmer von den Krankenkassen finanziell gefördert werden, umfassen zwischen acht und zehn Einheiten zu je 60 Minuten. Die Zahl der Einheiten ist immer auch ein wenig davon abhängig, wie die Ferienzeiten im Jahr fallen.

Was die derzeit drei aktiven Kursleiterinnen, alle mit der Ausbildung „Übungsleiter B für Sport in der Prävention“, vermitteln wollen: Regelmäßige Bewegung im Alltag wirkt positiv auf unsere Gesundheit und beeinflusst nachhaltig unsere Lebensqualität. Durch Bewegung werden Muskeln, Herz und unser Immunsystem angeregt. Stress und Anspannung lassen nach. Wer macht diese Kurse?

Die Vorstellung der Kurse beginnt mit Mirzana Schanze, die montags einen Outdoor-Kurs an der frischen Luft anbietet: „Läuft mit Dir“. Das Laufen verleiht Kraft, Vitalität und Energie. Es stärkt Herz, Lunge und unser Immunsystem und hilft uns so, körperlich und geistig fit zu bleiben. Wer schon immer einmal richtig laufen lernen wollte, ist bei diesem präventiven Ausdauertraining genau richtig. Sehr gut angeleitet und mit den richtigen Technik-, Kraft- und Dehnübungen wird selbst ein absoluter Laufanfänger zum guten Läufer.

Mirzana Schanze sagt über sich selbst: „Seit über 25 Jahren bin ich leidenschaftliche Läuferin und darf mit großer Freude anderen das Laufen beibringen.“ Sie beobachtet, welche tolle Entwicklung ihre Teilnehmer in ihren Kurseinheiten machen: „Es ist schön, zu sehen, dass meine Kursteilnehmer, die in der ersten Laufstunde kaum drei Minuten am Stück laufen konnten, in der letzten Laufstunde des Kurses länger als eine halbe

Stunde mit einem glücklichen Lächeln im Gesicht durchgelaufen sind.“

Mit gleich zwei Gesundheitskursen am Dienstag geht Astrid Veltl-Greil an den Start: „Aus dem Stress in die Balance“ und „Ganzkörpertraining“. Sie erzählt über ihre Kurse: „Durch meinen Beruf und auch durch meine Yoga-Ausbildung habe ich einen besonderen Fokus auf das Thema ‚Stress und die notwendige Balance im Alltag‘. Deshalb auch ein Kurs speziell zu diesem Thema.“ Sie weiß, dass man Stress ganz vielseitig abbauen kann. Astrid Veltl-Greil erinnert sich hier gerne an eine Stunde, in der eine Teilnehmerin Geburtstag hatte: „Sie hat sich ein Lied von ABBA gewünscht. Und plötzlich war die beste Bewegungsparty im Gange und ich musste nur dann und wann ein paar ‚gesunde‘ Bewegungen einbauen. Alle waren danach so entspannt und heiter und genau das ist mein Ziel.“

Ebenfalls ein attraktives Kurs-Doppel bietet Katrin Zieglmaier an: mittwochs „Feierabend-Workout“ und donnerstags „Sanftes Ganzkörpertraining“. Auch ihre Motivation nimmt man Katrin gerne ab: „Ich könnte mir ein Leben ohne Bewegung nur schwer vorstellen. Seit ich fünf Jahre alt bin, bewege ich mich tanzend zur Musik“, erzählt sie. Später absolvierte sie eine Pilates-Ausbildung, die sie sehr bereichert hat. Diese Begeisterung an Bewegung möchte Katrin Zieglmaier auch an andere weitergeben: „Deshalb freut es mich ungemein, wenn meine Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einem Lächeln die Halle verlassen und ich in meinen Kursen immer wieder ‚Wiederholungsstäter‘ begrüßen darf. Das motiviert mich ungemein.“

TERMINE *** TERMINE *** TERMINE *** TERMINE *** TERMINE *** TERMINE

Samstag, 27. Januar 2024
1. TGL-Kinderfasching
(Kartenvorverkauf ab 8. Januar)

Sonntag, 28. Januar 2024
2. TGL-Kinderfasching
(Kartenvorverkauf ab 8. Januar)

Sonntag, 28. Januar 2024
Premierenfeier Dream Dance der Abteilung
Garde- und Schautanz

25. – 28. März 2024 und 2. – 5. April 2024
TGL-Ferien camps Ostern 1 und 2
(Anmeldung ab 18. Januar)

Geglückte Teenie-Tag-Premiere

Bei der Turngemeinde schnupperten Jugendliche ins Sportangebot des Vereins

Es war ein Samstagvormittag ohne große Hemm- und Anmeldeschwellen: Einfach kommen und unter 15 verschiedenen Jugend-Sportangeboten der Turngemeinde auswählen. Unkompliziert und abwechslungsreich ging es zu beim 1. TGL-Teenie-Tag am letzten September-Samstag 2023. Bis zu vier Sportarten konnten sich die jungen Teilnehmer im Alter zwischen 12 und 19 Jahren in ihrem persönlichen Stundenplan zusammenstellen. Betreut wurden sie von einem beachtlichen Team von rund 75 ehrenamtlichen Helfern, darunter auch viele jugendliche TG-Sportler, die den teilnehmenden Teenies ihre Sportart vorstellten.

Die Ballsportler der TG präsentierten Handball, Faustball oder auch Tischtennis. Im Kampfsport stellten sich Aikido und Karate vor. Breit gefächert war das Teenie-Angebot zwischen Fitness und Tanz: Vor allem junge Mädchen zog es in die Stunden von Zumba, Videoclip-Dancing, Jazz Dance oder Garde- und Schautanz. Komplettiert wurde das Angebot für Teenies ab 16 Jahre durch Indoorcycling und den Besuch des TG-Fitnessbereichs. Hier zeigten zudem die Nachwuchs-Gewichtheber das richtige Training mit den Gewichten. Die Gelegenheit, den Fitnessbereich der TGL kennenzulernen, nutzten dabei auch viele Eltern, die ihre Kinder zum Teenie-Tag begleiteten. Hier entstanden viele gute Gespräche rund um die Turngemeinde.

In der Geräturnhalle konnte man in die Freizeit-KiSS schnuppern, einer sportartübergreifenden Sportstunde mit viel Spaß und ohne großen Leistungsdruck. Ein richtiger Magnet bei den Jugendlichen war an diesem Tag Fechten – sowohl das klassische Fechten als auch das



AUF DIE RICHTIGE TECHNIK KOMMT ES AN: Auch die Nachwuchs-Gewichtheber der TGL gaben ihr Bestes, um Appetit auf ihre Sportart zu machen.

historische Fechten: Wie viele mutmaßten, auch im Nachklang der „Landshuter Hochzeit 1475“, bei der die Schwertfechter der TGL die Fechtschule stellten. „Teenie-Tag-Premiere geglückt“, war am Ende das positive Fazit der TG-Verantwortlichen. Ein Teenie-Tag soll – nach den bisherigen Planungen – auch 2024 stattfinden. Über den Termin wird rechtzeitig informiert. *-ula-*

**DRUCKEREI
DULLINGER**

DRUCK · SATZ · VERARBEITUNG



Freyung 626a · 84028 Landshut
Telefon 0871-92368-0 Fax 0871-92368-50
druckerei.dullinger@t-online.de

Neue FSJler in der TGL-Familie: Barbara Zängerl und Katja Gerhager

Nach einem Jahr wechselt das FSJ-Team bei der Turngemeinde Landshut wieder. Barbara Zängerl (18) und Katja Gerhager (18) absolvieren seit September das Freiwillige Jahr im Verein. Sie lösen somit Sophia Thürmer und Oskar Kölbl ab. Gemeinsam leiten die beiden mit großer Freude das Eltern-Kind-Turnen sowie das Krabbel-Turnen und helfen fleißig in der Geschäftsstelle mit. Die beiden haben und werden auch tatkräftig das Feriencamp-Team unterstützen.

Katja spielt seit Jahren bei der Turngemeinde Basketball und ist somit jetzt – wie auch schon zuvor – als Trainerin voll dabei. Ihren Übungsleiterschein hat sie im Rahmen des FSJ erworben. Sie wird aber nicht nur im Basketball eingesetzt, sondern auch in den Sparten Turnen, Leichtathletik und Handball sowie in der KiSS. Barbara kommt aus einer Ju-Jutsu-Familie und ist schon seit Jahren in der TGL dabei. Ihren Übungsleiterschein machte sie bereits vor dem FSJ. Zuvor half sie als Trainerin schon mit und auch jetzt ist sie in der Schüler- und Jugendgruppe begeistert dabei. Während des Freiwilligen Sozialen Jahres hilft Barbara unter anderem auch in den Abteilungen Turnen, KiSS, Handball, Leichtathletik und Rope Skipping mit. Barbara absolviert derzeit



GANZ ENTSPANNT: Barbara Zängerl (links) und Katja Gerhager absolvieren ihr FSJ bei der Turngemeinde.

auch noch eine Zusatzausbildung im Bereich Kinder- und Frauen-Selbstsicherheit. Wir hoffen, die beiden haben noch ein schönes Jahr gemeinsam.

SPORT VERBINDET.



GUTES DESIGN AUCH.

0871 . 33 00 38 67 // www.madmoses.de // info@madmoses.de

 **WERBEAGENTUR
MADMOSES**

Verfeinertes Konzept und Camps

Die Kindersportschule stellt erneut Mitgliederrekord auf und baut Ferienbetreuung aus

Viele gute Nachrichten gibt es von unserer Kindersportschule und unseren Feriencamps: Nachdem 2023 alle fünf TG-Feriencamps in Rekordzeit ausgebucht waren, hat sich das Feriencampteam für 2024 weitere Verstärkung mit einer dritten pädagogischen Fachkraft dazu geholt, um zusätzlich in den Herbstferien eine Woche sportliche Betreuung anbieten zu können. Die TG-Feriencamps finden 2024 zweimal in den Osterferien und Sommerferien sowie einmal in den Pfingstferien und jetzt neu auch in den Herbstferien statt. Aufgrund der großen Nachfrage wurde sowohl das Betreuerteam als auch die Kinderzahl von 36 auf 42 Plätze erweitert.

Von 8 bis 17 Uhr werden Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren jeden Tag von pädagogischen Fachkräften, Sportlehrern und Übungsleitern betreut. Das sportliche Programm soll 2024 noch abwechslungsreicher werden, um dem Anspruch von Kindern, die bereits seit mehreren Jahren begeistert zum Teil an mehreren Camps pro Jahr teilnehmen, gerecht zu werden. Gut und bewährt ist auch das warme Mittagessen, das die Kinder bei den Feriencamps bekommen.

Das von KiSS-Leiter Alexander Neppel und KiSS-Lehrkraft Anna-Lena Frank verfeinerte neue Ausbildungskonzept der TG-Kindersportschule wurde am Schulanfang 2023 von allen Kindern mit Begeisterung angenommen. Die Lehrkräfte können durch das neue Konzept



OB BOARD ODER ROLLER: Alles, was rollt, war – neben vielen anderen Sportarten – bei den TG-Feriencamps angesagt.

noch besser auf den jeweiligen Entwicklungsstand der Kids eingehen. Mit Sophia Thürmer als dritter Lehrkraft hat das eingespielte Team tatkräftige und kompetente Unterstützung bekommen. Dadurch konnte im November 2023 ein neuer Mitgliederrekord von 330 Kindern vermerkt werden und viele stehen noch auf der Warteliste.

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:

18:00 – 23:00 Uhr

Samstag, Sonn- u. Feiertag:

Nach Vereinbarung

Mittwoch Ruhetag

GASTRONOMIE UTZ
Sportgaststätte
TGL - SVL



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

gutbürgerliche Küche - wechselnde Tagesgerichte – Terrasse - Catering bis zu 150 Personen –
alle Gerichte auch zum Mitnehmen – TV Übertragungen – verschiedene Räumlichkeiten für alle Gruppengrößen –
Feierlichkeiten aller Art bis zu 200 Personen nach Absprache

Inhaber: Gerhard Utz

Tel: 0871-6606145

Mobil: 0160-8302016



Basketball

Abteilungsleiter:
Wolfgang L o c h

Wachsende Euphorie

Viele Neuanmeldungen nach WM-Triumph – Erneut 14 Mannschaften im Spielbetrieb

Nach dem WM-Triumph der deutschen Nationalmannschaft ist das gestiegene Interesse für den Basketballsport auch in unserer Abteilung deutlich spürbar. Vor allem im Jugendbereich macht sich das an den vielen Neuanmeldungen für die jeweiligen Mannschaften bemerkbar. Auch heuer können wir von der U8 bis zur Herren 1 wieder 14 Teams im Spielbetrieb vermelden. Damit wir die wachsende Euphorie auch in unsere Mannschaften transportieren können, braucht es ebenfalls ein stark aufgestelltes Team.

Neues von den Mädels: Die U18 war in der abgelaufenen Saison in den Top 5 von Bayern und spielt in dieser Saison erneut in der höchsten Spielklasse. Auch die U16 ist aufgestiegen und spielt nun in der BOL. Unsere U14 ist neu gegründet und beweist sich in der Kreisliga. Voller Stolz präsentiert die Basketballabteilung die beiden Spielerinnen Paschalia Tsiridou und Hannah Galster: Paschalia (Jahrgang 2010) als Spielerin der Bayernauswahl und Hannah (2008) als Topscorerin der vergangenen Saison. Beide sind schon fest in der U18/w integriert.

Nina und Jacob als Jugendkoordinatoren: Vor allem für den stark wachsenden Bereich „Jugend“ fallen hier neue Aufgaben an. Deshalb haben wir seit diesem Jahr zwei neue Jugendkoordinatoren. Nina Herrmann und Jacob



DRIBBELSTARK: Paschalia Tsiridou (links/Jahrgang 2010) schaffte als Spielerin den Sprung in die Bayernauswahl. Hannah Galster (2008) war in der vergangenen Saison Topscorerin. Beide sind schon fest in der U18/w integriert.



FRISCH IM AMT: die Jugendkoordinatoren Nina Herrmann und Jacob Peters.

Peters übernehmen diese Aufgabe. Beide sind schon seit vielen Jahren im Verein eingebunden, unter anderem als Spieler oder Übungsleiter. Sie fungieren als eine Art Schnittstelle zwischen den Trainern und der Abteilungsleitung. Zudem kann jeder Nachwuchssportler bei Fragen oder Anliegen auf sie zukommen. Wir freuen uns, dass wir beide für dieses Aufgabengebiet für uns gewinnen konnten.

Herren 1: Unsere „Erste“ erreichte in der Saison 2022/23 den hervorragenden vierten Tabellenplatz in der Bayernliga. Heuer hat sich die Einteilung der Bayernligen zum Vorjahr erneut verändert. Man reduzierte wieder von vier auf drei Divisionen. Die TGL findet sich mit einer Staffel-Stärke von zwölf Mannschaften in der Bayernliga Mitte wieder.

Damen: Unser Team startete am 3. Oktober in seine erste Bezirksoberriga-Saison. Die Mädels um Coach Christian Gerhager feierten in den beiden vergangenen Spielzeiten jeweils den Aufstieg und umso gespannter ist man nun, wie sich die Mannschaft in dieser Liga wohl schlagen wird. Wir drücken die Daumen, dass unsere Damen ihre Erfolgsserie weiter ausbauen können.



EIN AMBITIONIERTES TEAM: Die Damen 1 sind zwei Jahre hintereinander aufgestiegen und gehen mittlerweile in der Bezirks- oberliga auf Korbjagd.

UNSCHLAGBAR

[freundlich, sympathisch, kompetent]

Der neue
sportstrasser

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr
Sa 9.30 - 17.00 Uhr

Inh. Christian Gerhager
Altstadt 102 • 84028 Landshut
Tel. 0871/27021
info@sport-strasser.de
www.sport-strasser.de



Aikido

Abteilungsleiter:
Wolfgang K a m p

Lehrgang mit Grillfest

Nach Feriencamp und Teenie-Tag sind jetzt Anmeldungen ab zwölf Jahren möglich



UNTER BEOBACHTUNG: Bernhard Wagner (li.) und Wolfgang Kamp (re.) beim TGL-Sommercamp.

Bei schönstem Wetter fand am 9. September – nach drei Jahren Corona-Pause – wieder unser Training mit anschließendem Grillfest statt. Es kamen Aikidoka auch aus den befreundeten Dojos München-Laim und Gröbenzell. Nach zwei Stunden Training packten wir unsere Getränke, Grill und unsere Grillsachen auf den Leiterwagen und wanderten zur Faustballhütte. Besten Dank auch nochmal an die Faustballer, dass wir ihre Hütte nutzen durften. Dort trafen wir uns mit den Familienmitgliedern, Kindern usw., die nicht am Training teilnehmen konnten. Es gab wie immer Fisch, Fleisch oder

vegetarische Köstlichkeiten und Salate. Zum Schluss wurde auch noch Kaffee, selbstgemachter Kuchen von den Kindern und Apfelstrudel von Wolfgang kredenzt.

Sommer-Feriencamp und TGL-Teenie-Tag

Da uns nach der Übungseinheit für die Kinder beim Sommercamp und dem Teenie-Tag erfreulicherweise mehrere Jugendliche kontaktiert haben, die auch schon mittrainieren, können sich ab sofort Interessenten ab circa zwölf Jahren bei uns melden! Per Mail unter aikido-landshut@web.de oder telefonisch unter 0871/63579.

IMPRESSUM

Herausgeber: Turngemeinde Landshut von 1861 e.V.

Sandnerstraße 7 · 84034 Landshut
Telefon: 0871 / 620 79 · Telefax: 0871 / 64 03 24
E-Mail: info@turngemeinde-landshut.de
Internet: www.turngemeinde-landshut.de

Geschäftsstellen-Zeiten:

Montag und Mittwoch,
8 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr
Dienstag 8 – 12 Uhr, Donnerstag 13 – 19
sowie Freitag 8 – 14 Uhr

Verantwortlich Werbung: Katharina Hauk

Illustration: Anja Just - V.i.S.d.P.: Michael Selmeier

Erscheinungsweise:

RUNDSCHAU erscheint zweimal jährlich.
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Die Artikel stellen die Meinung der Verfasser dar.

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung der Redaktion.

Herstellung: Druckerei W. Dullinger GmbH,
84028 Landshut, Auflage: 1.000 Stück



Brazilian Jiu-Jitsu

Abteilungsleiter:
Mathias Nowak

Für jeden ist etwas dabei

BJJ bietet ein sehr breitgefächertes Trainingsangebot – Viele Neuzugänge

Mit vielen guten Nachrichten wartet die Abteilung „Brazilian Jiu-Jitsu“ auf: Wir freuen uns über zahlreiche Neuzugänge, die unser Team toll verstärken. Willkommen in der BJJ-Familie der TGL! Außerdem ist das Trainingsangebot vielseitig wie nie. Vom lerneifrigen Anfänger über den ambitionierten Fortgeschrittenen bis hin zum aktiven Wettkämpfer – für jeden ist etwas dabei. Wir freuen uns sehr, euch unser überarbeitetes Trainingskonzept vorzustellen:

Dienstag, 19 bis 20.30 Uhr: Gi-Training für Anfänger und Wiedereinsteiger, BJJ- Basics. In dieser Einheit liegt der Fokus auf dem Training der BJJ-„Fundamentals“. Das Training beginnt mit einer Aufwärmphase, in der elementare Grundbewegungen geschult werden. Danach folgt ein Technikteil, in dem Grundpositionen, Basic-Techniken und Bewegungskonzepte durchgegangen werden. Hier übt immer ein Anfänger mit einem Fortgeschrittenen, was bei unseren Anfängern zu schnellen Erfolgen und bei unseren Fortgeschrittenen zu perfektionierten Technikabläufen führt. Zum Trainingsabschluss können die eingeübten Techniken in einer Sparringsphase (üblicherweise als „Rollen“ bezeichnet) angewendet werden.

Donnerstag, 20 bis 21.30 Uhr: Gi-Training für alle Könnensstufen, Wettkampfttraining. Nach einer intensiven Aufwärmphase werden Technikfolgen, die in Submission und Aufgabebegriffen enden, eingeübt. Zudem wird am persönlichen Gameplan gefeilt und mentale Stärke trainiert. Im Anschluss folgt das Positionssparring. Hier werden eine Startposition vorgegeben und für den offensiven sowie defensiven Partner spezifische Aufgaben definiert. Es ist dann wie beim Sparring: Der Angreifer versucht entsprechend seiner Aufgabe zu attackieren, während der Verteidiger versucht, zu blockieren und sich zu befreien. Das Positionssparring stoppt, anders als beim Sparring, wenn ein Wechsel zu einer anderen Position gelingt oder man sich durchsetzen kann. Dann beginnt man von Neuem aus der Startposition. Das ermöglicht, die Position isoliert hochintensiv zu trainieren und Schlüsselattribute wie Positionsbeherrschung, Timing, Winkeljustierung und Gewichtsverteilung zu entwickeln. Zum Trainingsende kämpft man noch reguläre Kampfunden.

Freitag, 17 bis 18.30 Uhr: Gi-Training für alle Könnensstufen, Stand-Positionstraining. In dieser Einheit liegt der Fokus darauf, den stehenden Partner auf den Boden zu bringen. Hier grundlegende Fähigkeiten auszubilden, ist entscheidend, um bei Beginn eines jeden Kampfes den Standkampf zu gewinnen, den Gegner so schnell wie möglich auf den Boden zu zwingen und

dort die dominante Position für den folgenden Bodenkampf zu erlangen. Deshalb werden freitags im Anschluss an das Aufwärmen primär Takedown-Techniken, Wurf-Techniken oder Shoot-Techniken gezeigt und am Partner trainiert. Im anschließenden Sparring können die gelernten Standtechniken umgesetzt werden und der Kampf dann nach dem ‚Takedown‘ am Boden fortgesetzt werden.

Samstag, 10 bis 11.30 Uhr: Gi-Training für alle Könnensstufen, Technik Advanced. In dieser Einheit liegt der Fokus auf der optimalen Umsetzung der Techniken. Bereits in der Aufwärmphase wird an der akkuraten Ausführung von Bewegungsabläufen gearbeitet. Im folgenden Technikteil werden die technischen Grundlagen erweitert, Technikabfolgen und Kontertechniken trainiert und der Fokus auf wichtige Details gelegt. So werden Techniken perfektioniert. Zum Trainingsabschluss können die eingeübten Techniken im Sparring ausgetestet werden.

Samstag, 11.30 bis 13 Uhr: Gi-Training für Frauen; parallel Drilltraining, No-Gi-Training. Wir glauben, dass sich viel mehr Frauen für BJJ interessieren würden, aber seien wir mal ehrlich – es gibt im BJJ Positionen, die für einen Anfänger, der noch nie zuvor Kampfsport gemacht hat, eher unangenehm sein können. Deshalb bieten wir in dieser BJJ-Einheit an, dass Frauen nur mit Frauen trainieren können. Wenn du von anderen Anfängerinnen umgeben bist, dann macht das den Einstieg ins BJJ leichter, und wer weiß – wenn du ein paar Mal im Training warst und dich in den Sport verliebt hast, dann steigst du voll ins Training ein und nutzt auch die anderen Einheiten. Parallel dazu besteht in dieser Einheit für alle die Möglichkeit des Drillens. Dabei werden bereits erlernte Techniken mit einem Partner so lange wiederholt, bis sie perfekt im Muskelgedächtnis abgespeichert sind. Zudem hat man in dieser Einheit die Möglichkeit, von unseren NoGi-Kämpfern zu lernen. Sie zeigen, wie man die unter der Woche gelernten Techniken auch im NoGi umsetzen kann. Das ist die Spielart des Brazilian Jiu-Jitsu, bei der man ohne Gi (=Kimono) kämpft. Nimmt man den Gi ab, dann werden die Griffe zur Kontrolle des Gegners schwächer und die Methoden zum Anwenden von Aufgabebegriffen weniger. Deshalb müssen die Gi-Techniken durch mechanische Feinheiten an die geringere Greifkraft und die geringere Reibung angepasst werden, um im NoGi bestehen zu können. Hier wird genau das thematisiert.

Neugierig geworden? Dann führt kein Weg an uns vorbei. Wir trainieren als Team und bringen uns gegenseitig immer wieder an unsere körperlichen Grenzen. Schau vorbei, jeder ist willkommen!



Behinderten- und Versehrtensport

Abteilungsleiter:

Hans Demmelhuber

„Stier“ zur Belohnung

Blindentorballer gewinnen zwei Turniere und liegen im DM-Rennen auf dem dritten Rang



STRAHLENDE SIEGER: Die TG-Blindentorballer – von links: Coach Josef Betzl, Matthias Frank, Christian Ruhland und Hans Demmelhuber – gewannen das international besetzte Heimturnier.

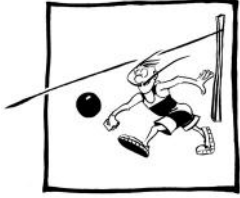
Die Blindentorballer der TG mit Hans Demmelhuber, Matthias Frank und Christian Ruhland haben im vergangenen Halbjahr wieder drei Turniere gespielt. So trat das Team von Trainer Josef Betzl am 3. Juni in Salzburg zum internationalen Vergleich mit vier weiteren Mannschaften an. Dabei verbuchten die Rot-Weißen in einer Doppelrunde sechs Siege, ein Unentschieden sowie eine Niederlage, holten den ersten Platz und schnappten sich zur Belohnung den „Salzburger Stier“.

Am 9. September richtete die Turngemeinde im Sportzentrum West wieder ein internationales Freundschaftsturnier mit sieben Mannschaften aus – zu Ehren des vor 20 Jahren gestorbenen Werner Grünauer, der sehr viel für die Torballe geistet hat. Dieses Jubiläumsturnier fand viele Freunde und Gönner und wurde auch von der Firma Dräxlmaier aus Vilsbiburg großzügig unterstützt. Bei den Spielen landeten die Landshuter – bis auf eine Niederlage – lauter Siege und sicherten sich somit den Pokal.

Am 11. November gingen die Landshuter in Magdeburg mit sechs anderen Mannschaften beim Hinrundenspieltag um die deutsche Meisterschaft an den Start. Im Auftaktmatch lief es gut, man bezwang Magdeburg mit 3:1. Gegen München kam die TGL nach einem Rückstand auf 3:3 ran, jedoch gelang den Oberbayern im letzten Wurf das 4:3. In der Partie gegen Augsburg zogen die Rot-Weißen in Front, mussten sich aber ebenfalls mit 3:4 beugen. Auch gegen Titelverteidiger Dortmund gab's nix zu erben (1:4). Nach den drei Pleiten war es wichtig, noch an Zähler zu kommen. Und deshalb startete man gegen Langenhagen gleich mit Druck, lag zur Halbzeit mit 3:1 vorne und erhöhte in der zweiten Hälfte auf 7:2. Im letzten Spiel gegen Frankfurt-Unterliederbach erzielten Hans Demmelhuber und Co. einen 9:1-Kantersieg. Das reichte – dank des Torverhältnisses – zum dritten Platz. Bei der Rückrunde in Dortmund wollen die Dreihelmenstädter ihr Punktekonto weiter aufstocken.

Es gibt viele freie Parkplätze

Stellen Sie doch Ihren Wagen am Hammerbachweg hinter der Tribüne ab! Sie können zwischen dem Hallentrakt und dem Stadion durchgehen und haben damit einen viel kürzeren Weg als von ganz unten von der Sander- oder der Gabelsbergerstraße. Sie sparen sich damit auch das lange Suchen und Warten in der Sanderstraße.



Faustball

Abteilungsleiter:
Manuel K n o t t

Ganz souverän

Damen holen erneut Landesliga-Titel – Erstmals wieder in der Altersklasse M35 aktiv



SPANNUNG BIS ZUM SCHLUSS: Die TG-Männer landeten in der Landesliga auf Rang drei.

Die Feldsaison 2023 der Herren gestaltete sich bis zum Schluss spannend. Am letzten Spieltag war für die Landshuter viel möglich, vom ersten bis zum vierten Platz. Der Heimspieltag startete sehr überzeugend mit einem klaren 3:0-Sieg gegen den SV Amendingen. Jedoch konnte man sich die folgenden Partien gegen den TSV Unterpfaffenhofen und den TV Neugablonz nicht sichern. So mussten sich die Rot-Weißen mit dem dritten Platz in der Landesliga Süd zufriedengeben. Die Damen hingegen konnten ihren Ruf wieder gerecht

werden und dominierten die Landesliga Süd. Sie wurden souverän Meister. Ein Aufstieg in die Bayernliga steht für sie aber weiterhin nicht zur Debatte.

Erstmals seit Jahren nahm die TGL in Veitsbronn wieder an einer süddeutschen Meisterschaft der Altersklasse M35 teil. Am Ende belegte man in einem hochklassig besetzten Feld den vierten Platz.

In der Hallensaison 2023/24 starten die Damen und Herren erneut in der Landesliga Süd. Das Ziel für beide Mannschaften ist, im Kampf um den Meistertitel mitzuspielen.



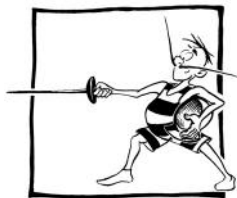
**SAUBERE SACHE
AUS MEISTERHAND**

- Unterhaltsreinigung
- Glasreinigung
- Fassadenreinigung
- Gartenpflege
- Hausmeisterdienste
- Aktenvernichtung
- Facility Management

Gestaltung: www.benkler.com 2015

Tel. 0871 943 45-0

www.loder.de



Fechten

Abteilungsleiter:
Herbert Hollrotter

Fast pausenlos im Einsatz

Für die HEMA-Gruppe gilt: Nach der LaHo ist vor dem Burgfest



IN VOLLER MONTUR: die TG-Mitglieder bei der „Fechtschule auf der Burg“.

Nach jahrelanger Vorbereitung hat unsere HEMA-Gruppe während der diesjährigen Aufführung der Landshuter Hochzeit von 1475 gezeigt, welche Kampfkünste vor 550 Jahren hierzulande üblich waren, wie die Fecht Ausbildung ausgesehen und sich die Adligen damals im Wettstreit gemessen haben könnten. Alle Fechter bei der „Fechtschule auf der Burg“ sind Mitglieder unserer Abteilung. Nach einer kurzen Pause im Sommer haben sie das Training unter der Leitung von Philipp Müller und Philip Reuschl wieder aufgenommen – denn nach der LaHo ist vor dem Burgfest.

Die Turnierfechter wollten sich die Pause nicht leisten und führten den Übungsbetrieb mit JJ Hösl und Max Bendel auch über den Sommer fort. Da es laufend Anfragen zum Schwertkampf gibt, haben sie einen Anfängerkurs konzipiert. Seit September sollen Interessierte in einer festen Gruppe gemeinsam die Grundlagen mit dem Langen Schwert erlernen, bevor sie dann nach etwa drei Monaten auch mit anderen Waffen arbeiten oder sich mit Schutzausrüstung im freien Fechten üben. Der Andrang war heuer unerwartet groß, neben Social Media und TG-Teenie-Tag dürften auch die Aufführungen auf der Burg das Interesse geweckt haben. Daher treffen sich die Fortgeschrittenen nun auch am Sonntag ab 18 Uhr zum Sparring. Auch die Olympischen Fechter

gönnten sich unter der Regie von Martin Ellinger keine Pause. Da der Fechtbezirk die Belastung unserer Abteilung – immerhin die mitgliederstärkste in Niederbayern – in diesem Sommer berücksichtigte, wurden alle Bezirksveranstaltungen des Bayerischen Fechtverbandes, die üblicherweise im Frühsommer stattfinden, auf Oktober verschoben. Es begann am 6. Oktober in Landshut mit der Turnierreifeprüfung, die alle Teilnehmer bestanden: Sonja Axthaler, Barbara Holzapfel, Fritz Irlsberger, Isabell Kast, Michael Kubath, Michael Rassow, Arina Slabenko, Hanna Trendl und Marianne Wolff. Ihr Können durften sie gleich eine Woche später bei der „Niederbayerischen“ zeigen: Mit dem Titel für Arina Slabenko, Silber für Isabell Kast (beide U17-Damen, Florett), Fritz Irlsberger (U20-Herren, Florett und Degen), Kristina Stoffl (Seniorinnen, Florett) und Martin Ellinger (Senioren, Florett) sowie dem dritten Platz von Michael Rassow (Senioren, Degen) haben wir sieben Medaillen geholt. Alle anderen TG-Teilnehmer erzielten Top-Ten-Resultate in ihren Altersgruppen und sammelten Erfahrung gegen routinierte Fechter.

Ein neuer Anfängerkurs für das Olympische Fechten soll Mitte Januar starten – wie üblich freitags ab 20 Uhr. Interessierte können sich jetzt schon unter fechten@turngemeinde-landshut.de melden.



ERFOLGREICH AUF FECHT-BEZIRKSEBENE (von links): Ingmar Laczay, Michael Rassow, Dr. Frank Stoffl, Kristina Stoffl, Martin Ellinger und Fritz Irlesberger.



TURNIERREIFEPRÜFUNG BESTANDEN (von links): Emilio (SV Wacker), Arina, Isabell, Marianne, Hanna, Michael R., Fritz, Sonja, Barbara, Michael K. und Prüfer Martin Ellinger



Hübner Computer Systeme GmbH

IT-Lösungen mit Kompetenz

Wir sind – seit über 30 Jahren – spezialisiert auf die IT-Betreuung von mittelständischen Unternehmen

Ihre Vorteile bei einer Zusammenarbeit mit uns:

- ✓ Regionaler Anbieter mit herausragender IT-Beratungskompetenz
- ✓ Schnelle Reaktionszeiten der HCS-Technik-Teams
- ✓ Bei Bedarf sind unsere Techniker schnell bei Ihnen vor Ort
- ✓ Service-Hotline löst Ihre IT-Engpässe zuverlässig und kompetent
- ✓ Faire Preisgestaltung mit Fokus auf Ihre Anforderungen an die IT

Sprechen Sie mit uns über:

- ✓ Server- und Backup-Systeme
- ✓ Virtualisierung und Cloud-Computing
- ✓ Arbeitsplatz und Konferenzraumlösungen
- ✓ Prozessoptimierung und individuell programmierte Lösungen
- ✓ Netzwerk- und Sicherheitslösungen
- ✓ Telefonanlagen
- ✓ IT-Sicherheit im Unternehmen
- ✓ Digitalbonus Bayern



Hübner Computer Systeme GmbH
Bichlmannstr. 11 . 84174 Eching
Telefon: 08709 / 923315
info@hcs-huebner.de
www.hcs-huebner.de





Fit und Gesund

Abteilungsleiterinnen:
Astrid Veltl-Greil
Katrin Zieglmaier

Zumba-Party und Halloween-Spektakel

Indoorcycling-Event steigt am 13. Januar – „Fit in den Frühling“ am 9. März geplant

Am 15. September startete die Abteilung „Fit und Gesund“ mit einer fetzigen Zumba-Party in die Herbst/Winter-Hallensaison. Viele begeisterte Teilnehmer erlebten einen sportlich spaßigen Abend. Im Zeitraum von ca. zwei Stunden lösten sich die Trainerinnen Julia, Claudia, Katrin, Dagmar und Micha im fliegenden Wechsel mit ihrem jeweiligen Programm ab und heizten damit allen ordentlich ein. Als besonderes Extra gab es einen Einblick in die Fitness-Stunde „Strong“. „Strong by Zumba“ ist das weltweit erste Fitnessprogramm, das auf einem „Reverse-Engineering-Prozess“ basiert. Das bedeutet, dass die Musik erst dann produziert wird, wenn das Workout zusammengestellt ist. Ein Teil der Partybeats stammt von Starproduzent Timbaland und wurde eigens für das Kursformat entwickelt. In unserem Stundenangebot findet ihr „Strong“ immer am Freitagvormittag bei Claudia und am Donnerstagabend im Wechsel mit Cardio Dance bei Julia. Viel Spaß beim Ausprobieren!

Aliz und Lionel heizten nicht nur sportlich, sondern auch optisch zu Halloween ein. Die Teilnehmer der ausgebuchten Stunde waren allesamt begeistert. Herzlich begrüßen wir Anita Bilobrk bei uns im Trainer-Team. Sie wird uns im Bereich Indoorcycling tatkräftig unterstützen.



HERZLICH WILLKOMMEN: Anita Bilobrk ist neue Trainerin für Indoorcycling.

Am 18. November fand eine interne Pilates-Weiterbildung statt, bei der wir wertvolle Erfahrungen sammeln konnten. Renate Lieb zählt zu den absoluten Koryphäen auf ihrem Gebiet und beeindruckte uns mit ihrer Professionalität und ihrem Einfühlungsvermögen bei der Vermittlung ihres Fachwissens. Wir freuen uns schon sehr darauf, das Gelernte in unseren Pilates-Stunden anwenden zu können, um so die Qualität kontinuierlich zu verbessern. Ein absolutes Highlight!



GEISTERSTUNDE: Aliz und Lionel heizten nicht nur sportlich, sondern auch optisch zu Halloween ein.

Am 13. Januar bieten wir wieder ein Indoorcycling-Event an. Zum Start der Anmeldung halten wir euch auf der Homepage und in den sozialen Netzwerken auf dem Laufenden. Gerne scannt ihr euch den QR-Code auf unserem Stundenplan und tretet unserer WhatsApp- oder Signal-Gruppe bei, um immer optimal mit aktuellen Informationen versorgt zu werden. Merkt euch auch den 9. März 2024 schon mal vor: Wir planen einen Fitnesstag unter dem Motto „Fit in den Frühling“.



UND HOCH DAS BEIN: Bei der Zumba-Party machten die Teilnehmer begeistert mit – und die Übungsleiterinnen (kl. Bild) hatten ebenfalls sichtlich Spaß.



Garde- und Schautanz

Abteilungsleiterin:
Sandra Karl

Drei Gruppen – viel Spaß

Bei den Dream-Dance-Bambini geht's bereits mit drei Jahren los



BEI EINEM TURNIER: die Formation *la passion*.

Wer unsere große Liebe zum Thema Tanzen teilt und Lust hat, es von Grund auf zu erlernen, ist hier genau richtig! Von Kindesbeinen an wird man hier an den Showtanz herangeführt, findet aber auch als Quereinsteiger seinen Platz. Die Abteilung Dream Dance ist in drei Gruppen eingeteilt.

Angefangen mit den Bambini (drei bis fünf Jahre), die langsam und spielerisch an den Schautanz herangeführt werden. Sie lernen erste einfache Choreografien und Schrittfolgen.

Trainiert werden die derzeit 10 bis 15 Kinder von Sophie Maulu, die auch unsere Kids (sechs bis zwölf Jahre) schult. Dort werden Fähigkeiten ausgebaut und vertieft sowie etwas komplexere Schritte und akrobatische Grundlagen geübt. Aktuell gehören 25 Kinder zur Gruppe. Sie tanzen auch schon erste Auftritte, beispielsweise bei der TG-Weihnachtsfeier oder beim TG-Kinderfasching.

Unsere Schülerklasse Sweet Passion (ab sechs Jahre) wird von Steffi Hütter trainiert. Mit dieser Gruppe geht es bereits zu Turnieren und Meisterschaften. Diese Saison starten die etwa 20 Mädels mit einem Freestyle, einem Duo und einem Solo in der Schülerklasse sowie einem Solo in der Jugendklasse. Wer Interesse hat, sein Können bei Turnieren unter Beweis zu stellen, ist herzlich willkommen. Ob mit oder ohne Vorkenntnisse, solange man fürs Tanzen brennt, wird man hier glücklich.

Die Hauptklasse Formation *la passion* (ab 15 Jahre) wird von Marina Augustin trainiert. Diese Saison startet die Gruppe in zwei Disziplinen: einmal mit einem Freestyle sowie mit einem Charakter. Zudem stellt die TGL ein Duo in der Hauptklasse. Im Übungsbetrieb bereiten sie sich mit Technik auf Turniere vor – aber auch mit viel Spaß. Hier wird viel auf Grundlagen gesetzt, was es auch An-

fängern ermöglicht, einen guten Einstieg zu finden. Wem dieses Angebot zusagt und wer Lust bekommt, gleich mitzutanzan, kann sich gerne melden unter schautanz@turngemeinde-landshut.de oder schaut ganz einfach bei uns auf Instagram ([dreamdance.landshut](https://www.instagram.com/dreamdance.landshut) & [sweetpassion.landshut](https://www.instagram.com/sweetpassion.landshut)) vorbei. Bei Interesse meldet euch einfach und macht ein Probetraining aus. Wir freuen uns auf euch!



BEIM TRAINING: Ava Guss und Emma Schöffbeck, das Duo der Schülerklasse.



Handball

Abteilungsleiter:

Dr. Klaus Wegmann

Licht und Schatten

Bayernliga-Herren mischen im Vordergrund mit – LL-Damen noch nicht in Tritt gekommen



ALLES IM LOT: Die erste Herrenmannschaft hat sich im Vordergrund der Bayernliga eingenistet.

Licht und Schatten waren die Hauptattribute zum Saisonauftakt der Handballer. Während die erste Herrenmannschaft und einige Jugendteams sehr gut und mit positivem Punktekonto in die Spielzeit starteten, setzte sich bei den Damen und teilweise auch bei der „Zweiten“ die Pechsträhne der vergangenen Runde fort. Unabhängig vom Auftakt einzelner Mannschaften ist das Interesse am Handball aber nach wie vor sehr groß: Die Zahl der aktiven Teams im Spielbetrieb ist von der letzten zur laufenden Saison 2023/2024 von 15 auf 18 gestiegen. Mit acht höherklassig spielenden Mannschaften

(fünf Bayernliga, zwei Landesliga ein Team übergreifende BOL) gehört die TG Landshut zu den führenden Handballadressen im weiß-blauen Freistaat. Die erste Herrenmannschaft hat sich unter der Regie des neuen Cheftrainers Kay Hoffmann nach sieben Partien mit 10:4 Punkten im Vordergrund der Bayernliga eingenistet. Noch gar nicht in Tritt gekommen sind die Damen. Nach dem Abstieg in die Landesliga hat sich das Muster der vorigen Saison fortgesetzt. Die TG-Mädels sind trotz namhafter Abgänge mindestens 40 Minuten lang ebenbürtig respektive das spielbestimmende Team und müssen am

Die Experten für Leistungssport,
Breitensport und jedermann



Physiotherapie
Rainer Neumaier und Team

Klötzlmüllerstr. 43 · 84034 Landshut · Tel.: 08 71 / 430 79 79
info@landshut-physio.de · www.landshut-physio.de





FRÜH ÜBT SICH: Die männliche E-Jugend nimmt in Turnierform am Spielbetrieb teil.

Ende dann doch den Gegnern den Vortritt lassen. Dass die Früchte in den Jugendbayern- und -landesligen für die TG-Teams im Vergleich zu Handballhochburgen wie Erlangen, Coburg, Rimpark oder das Münchner Umfeld sehr hoch hängen würden, war allen Beteiligten von Beginn an klar. Umso bemerkenswerter ist es, dass die A-Jugend und die beiden C-Jugendmannschaften im Mittelfeld der Tabelle stehen. Die beiden B-Jugendteams hatten in den ersten Begegnungen mit Verletzungssorgen und knappen Niederlagen zu kämpfen. Im Kinderhandballbereich war das Otto-Hezner-Gedächtnisturnier

am 10. Dezember wieder ein Höhepunkt. Die Veranstaltung ist alljährlich das größte Kinderhandballturnier Bayerns und kann mittlerweile auf eine 25-jährige Tradition zurückblicken. Es ist nach dem Landshuter Handballpionier Otto Hezner benannt, der neben seinem Engagement bei der Turngemeinde auch lange Jahre Präsident des Bayerischen und des Süddeutschen Handballverbands war. Die Organisation und Vorbereitung lief über mehrere Wochen auf Hochtouren. Von der Abteilungsleitung bis zu den größeren Jugendlichen halfen auch heuer wieder rund 100 Personen mit.



Als Teamplayer zum Erfolg – im Beruf wie im Sport

Die MIPA SE zählt zu den weltweit größten und erfolgreichsten familiengeführten Unternehmen der Lack- und Farbenbranche. Zum Produktsortiment der MIPA SE zählen neben Fahrzeugreparatur- und Industrielacken auch Holzlacke, Bautenfarben sowie Maler- und Lackierzubehör.

Vielfältige Einstiegsmöglichkeiten bei der MIPA SE in Essenbach und Landshut unter: www.mipa-paints.com/karriere



8 Produktionsstandorte



weltweiter Export



1.500 Beschäftigte



50 Auszubildende in 15 Berufen

mipa

Professional Coating Systems

MIPA SE · Am Oberen Moos 1 · D-84051 Essenbach · Telefon: +49 8703 92 20 · www.mipa-paints.com



Ju-Jutsu

Abteilungsleiter:

Hans-Peter Z ä n g e r l

Jetzt wird's (wieder) bunt auf der Matte

Erste Gürtelprüfung seit drei Jahren – Barbara Zänglerl neue Kursleiterin „Nicht-mit-mir!“



FORTBILDUNG: Barbara Zänglerl (li.) und Sabine Zänglerl (re.) beim Bayernseminar mit "Nicht-mit-mir!"-Ikone Annemarie Besold.

Pünktlich vor Beginn der Sommerferien war es endlich so weit: In der Ju-Jutsu-Abteilung konnten die ersten Gürtelprüfungen nach der Corona-Zeit abgehalten werden. Insgesamt 24 Kinder aus den Schüler- und Jugendgruppen im Alter zwischen sechs und 13 Jahren traten in zwei Prüfungen an. Die Aufregung war groß, war es doch für die meisten Kinder das erste Mal. Prüfer Ulrich Zänglerl ließ sich zeigen, was die Kids in den verschiedenen Kategorien wie Bewegungslehre, Fallschule, Boden-, Stand- und Wurftechniken gelernt hatten. Er war mit dem Ergebnis zufrieden und am Ende durften alle Teilnehmer stolz ihre Urkunde und den neuen Gürtel in Empfang nehmen. Einen Überraschungsbesuch bei der Prüfung gab es auch: Franziska Koller, Jugendtrainerin in Baby-Pause, kam mit ihrem Mann und ihrem kleinen Sohn zum Zuschauen vorbei.

Nach den großen Ferien sind alle Gruppen gut ins neue Schuljahr gestartet. In allen Altersstufen ist das Interesse groß und es kündigen sich anhaltend „Schnupperer“ an. Die meisten finden Gefallen am Ju-Jutsu und bleiben dabei. Anfang Oktober bildeten sich Sabine und Barbara Zänglerl eine Woche auf dem Bayernseminar in Oberhaching fort. Barbara hat jeweils Teil 1a und 1b der Kursleiterausbildungen „Nicht-mit-mir!“ (Selbstverteidigung und Selbstbehauptung für Kinder und Jugendliche) und „FrauenSelbstSicherheit“ (SV für Frauen/Mädchen) absolviert. Sabine hat ihre Trainer-B-Lizenz „Gewaltprävention“ mit vielen interessanten Seminaren verlängert. Neben den Seminaren und sportlichen Einheiten auf der Matte und im Turnraum wurden alte Kontakte gepflegt und neue geschlossen. Es war alles in allem eine tolle, lehrreiche Woche mit vielen neuen Eindrücken.

Anfang November durfte Barbara dann den Teil 2 der „Nicht-mit-mir!“-Ausbildung mit anschließender Prüfung in Rappershausen (nahe Würzburg) bei Annemarie Besold und Stefan Bender vom DJJV absolvieren. Wir sind stolz, eine neue Kursleiterin „Nicht-mit-mir!“ im Verein zu haben und gratulieren Barbara ganz herzlich! Im Januar geht es für sie dann weiter mit Teil 2 der Frauen-SV-Ausbildung, ebenfalls mit Prüfung. Wir drücken die Daumen!

Zum Abschluss des Jahres stand noch ein ganz besonderes Highlight für den Nachwuchs auf dem Programm. Nach vier Jahren sollte in der TG Landshut endlich wieder eine Sportlerweihnacht stattfinden, was jedoch ein heftiger Wintereinbruch verhinderte. Unsere Abteilung trat bei der Generalprobe mit knapp 30 Teilnehmern und Helfern an und begeisterte das Publikum mit einer Vorstellung, bei der ein Querschnitt durch das Ju-Jutsu-Programm gezeigt wurde. Besonders gefreut haben wir uns, dass die Hauptdarstellerin der Sportlerweihnacht, Sandra Augustiniok – die „TGline“, eine langjährige Ju-Jutsu-Sportlerin der Abteilung ist. Wir durften unsere Sandi sogar mit in unseren Auftritt einbauen. Sie und Barbara Zänglerl zeigten ein paar fortgeschrittene Techniken. Natürlich waren die jungen Sportler entsprechend aufgeregt. Trotz des Lampenfiebers haben alle Kinder und Jugendlichen ihr Bestes gegeben und ihre Techniken toll gemeistert. Wir sind sehr stolz auf unsere Kids!

Ab sofort nehmen wir wieder in allen Altersstufen Anfänger auf und freuen uns über jeden, der sich unsere vielseitige Sportart einmal anschauen möchte. Kontakt: jujutsu@turngemeinde-landshut.de



Schwerathletik

Gewichtheben, Kraftdreikampf, Kraft- und Gerätetraining

Abteilungsleiter:

Michael W i m m e r

Spartenleiter Gewichtheben:

Stephan W e i n d i c h

Nachwuchs stemmt Edelmetall

Leonard Brandl Simons gewinnt bayerische Meisterschaft – Martin Aigner „Vize“



FEINE LEISTUNG: Die TG-Jugend wurde Mannschaftssieger beim Spieß-Turnier des STC Bavaria. Fotos: Franz Neuhuber

Die Sparte Gewichtheben hat am 22. Juli die bayerischen Meisterschaften der Kinder (8 bis 12), Schüler (13 bis 15) im Mehrkampf und der Jugend (16/17 Jahre) im olympischen Gewichtheben in den Schwerathletikräumen und in der Dreifachturnhalle im Sportzentrum West ausgerichtet. Eröffnet wurde die Veranstaltung von BGKV-Vizepräsident und Landestrainer Christian Koherr sowie der „Herzoglichen Hofmusik der Landshuter Hochzeit

1475“. Hinterher gab es für das Orga-Team um Stephan Weindich und die sehr engagierten Helfer viel Lob von Koherr – der wiederum durfte sich über ein Buchskranzler zu seinem 50. Geburtstag freuen.

TG-Spartenleiter Stephan Weindich und Trainer Alexander Weindich schickten vier Jungathleten an die Hantel. Sie stellten ihre bisherigen Wettkampfergebnisse ein oder steigerten sie sogar erheblich. So riss Martin Aigner (Jahrgang 2009) 23 kg, stieß erstmals 32 kg bei guten Technikbewertungen und wurde „Vize“. Peter Makra (2011) wurde Vierter – mit ordentlichen Technikpunkten sowie 28 und 35 kg. Sebastian Paintner überzeugte vor allem mit technisch sauberen Ausführungen bei seinen neuen Bestleistungen von 42 kg im Reißen und 54 kg im Stoßen. In dem am stärksten besetzten Jahrgang 2008 kam er damit auf den siebten Rang. Leonard Brandl Simons (2007) konnte diesmal seine Trainingsleistungen auch im Wettkampf umsetzen. Er steigerte sich im Reißen von 62 auf 70 kg, verbesserte sich im Stoßen von 85 auf 90 kg und sicherte sich den Titel in der Gewichtsklasse bis 96 kg.

Beim Stemmclub Bavaria 20 Landshut fanden am 7. Oktober das Josef-Spieß-Gedächtnis-Turnier und die „Niederbayerische“ statt. Matthias Reiter (Jahrgang 2013) bewältigte nach überstandem Armbruch seine bisherigen Bestleistungen mit 20 kg im Reißen und 26 kg im Stoßen. Peter Makra (2011) brachte in beiden Disziplinen neue Höchstlasten (30 kg Reißen, 40 kg Stoßen) zur Hochstrecke. Martin Aigner (2009) schaffte erstmals 24



PERSÖNLICHER REKORD: Simon Makra brachte im Reißen 57 kg zur Hochstrecke.

kg im Reißen und bestätigte seine Bestleistung im Stoßen mit 32 kg. Sebastian Paintner (2008) riss 40 kg und stieß mit 55 kg seine bisher höchste Last. Simon Makra (2008) erzielte im Reißen mit 57 kg einen persönlichen Rekord, auf die er 68 kg im Stoßen folgen ließ. Leonard Brandl Simons musste nach einer Trainingspause etwas kürzer treten, überzeugte aber mit sechs gültigen Versuchen (Reißen 65 kg, Stoßen 85 kg). Seit kurzem engagiert sich Leonard auch bei der Bayerischen Sportjugend: Beim BSJ-Kreistag wurde er zum Kreisjugendsprecher für Landshut gewählt. Er unterstützt damit den

BSJ-Vorsitzenden Stefan Werner (auch langjähriges TG-Mitglied). Die Bilanz der Rot-Weißen kann sich wahrlich sehen lassen: Sie holten mit ihren Resultaten bei der Bezirksmeisterschaft vier Titel (Matthias Reiter, Peter Makra, Simon Makra, Leonard Brandl Simons) und zwei Silbermedaillen (Martin Aigner, Sebastian Paintner). In der Spießl-Wertung gab's sogar fünf erste Plätze (Matthias Reiter, Martin Aigner, Sebastian Paintner, Simon Makra, Leonard Brandl Simons) und einen zweiten Rang (Peter Makra). Zudem holte die TG den Pokal als Mannschaftssieger der Kinder und Schüler.

Trauer um Baptist Metzner

Die Turngemeinde Landshut trauert um Baptist Metzner. Der Gründer der Abteilung Schwerathletik, ist kurz vor seinem 100. Geburtstag gestorben. Als erfolgreicher Ringer kam er in den 50er Jahren in die Dreihelmenstadt und begann mit einigen Talenten mit dem Training auf der Matte. Anfang der 60er Jahre kamen die Gewichtheber dazu. Auf einem (!) Heberbrett in der kleinen Halle der alten Turngemeinde an der Wittstraße wurde eifrig gestemmt. Baptist Metzner führte zahlreiche junge Sportler zum deutschen Titel und das Jugendteam zur deutschen Meisterschaft 1966. Die Mannschaft der TG brachte es bis in die zweite Bundesliga.



Baptist Metzner (re.) – hier mit Franz Neuhuber (li.)



Eibl
Hofladen

täglich frisch vom Beet



Eibl
Getränkewelt

erfrischend spritzig

Hofladen

Watzmannstrasse 75
84034 Landshut
Tel: 0871 - 66942

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8:00 - 18:00
Sa: 8:00 - 13:00

Obst | Gemüse | Balkonblumen
Jungpflanzen

Marktstand

Altstadt Landshut
Mo-Sa: (ausser Fr)
7:00 - 13:30

Neustadt Landshut
Fr: 6:00 - 13:00

Getränkewelt

Watzmannstrasse 75
84034 Landshut
Tel: 0871 - 9666677

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8:00 - 18:00
Sa: 8:00 - 13:00

Mineralwasser | Säfte | Biere
Erfrischungsgetränke
Spirituosen



Kraftdreikampf & Bankdrücken

Spartenleiter:
Stefan Pagelsen

Wahre Medaillenflut

Ob Kraftdreikampf, Bankdrücken oder Kreuzheben – die TGL mischt überall ganz vorne mit



ZUFRIEDENE GESICHTER: Die TG-Athleten präsentierten sich bei der „Bayerischen“ im Kraftdreikampf (Classic) in starker Form – allen voran Gold-Girl Sandra Augustiniok (mit Medaille).

Reichlich Edelmetall stemmten die Kraftdreikämpfer auch in der zweiten Jahreshälfte. Zunächst machten sie Ende Juli mit starken Leistungen bei der bayerischen Meisterschaft im Kreuzheben im Sportzentrum West fette Beute. Titel holten Angelina Sarah Miota (Jugend), Susanne Steidle (AK II, +84 kg), Dagmar McSwain (AK IV, -57 kg), Stefan Augustiniok (AK II, -83 kg), Michael Wimmer (AK III, -66 kg, Equipped- und Classic-Wertung), Juri Makuschkin (AK III, -83 kg, Classic). Auf Platz zwei landeten Martin Strohmayr (Männer), Anton Biermeier (AK II, -93 kg, Classic) und Franz Schmidt (AK IV, -66 kg, Classic). Mitte September hievte sich Michael Wimmer bei der „Deutschen“ in Randersacker ganz souverän aufs oberste Stockerl.

Anfang September krallten sich die TG-Powerlifter bei den bayerischen Classic-Titelkämpfen in Weismain mit zahlreichen Landesrekorden sechs Goldmedaillen: Emily Schitz (B-Jugend, -52 kg), Susanne Steidle (AK II, +84 kg), Dagmar McSwain (AK IV, -57 kg), Juri Makuschkin (AK II, -83 kg), Michael Wimmer (AK III, -66 kg) und Franz Schmidt (AK IV, -66 kg). Angelina Sarah Miota (A-Jugend, -57 kg) wurde „Vize“. In dem Rahmen bestand Sandra Augustiniok die praktische Kampfrichterprüfung (Landeslizenz).

Äußerst erfolgreich war die TGL auch Ende September bei der bayerischen Classic-Meisterschaft im Kraftdreikampf der Aktiven in Forchheim. Sandra Augustiniok (-69 kg) schnappte sich Gold, ihre Teamkollegin Pola Wittmann wurde Sechste. Den zweiten Platz belegten Stefan Pagelsen (-93 kg) und Alexander Zeidler (+120 kg). Michael Guggenberger (-93 kg) erreichte Position 13. Michael Wimmer trumpfte im Oktober in Frauenau auf und sicherte sich im Kraftdreikampf (equipped) der AK III (-66 kg) mit 61 Jahren seinen 47. bayerischen Meistertitel. Mit

einem starken Auftritt vor heimischem Publikum und acht Medaillen glänzte das zwölfköpfige TG-Bankdrückerteam Ende Oktober bei der deutschen Meisterschaft, die vom Stemmclub Bavaria Landshut ausgerichtet wurde. Im Classic-Wettkampfmodus kämpften insgesamt zehn TG-Athleten. Äußerst stark präsentierte sich Noah Holzer bei den Junioren und belegte im Mittelschwergewicht (-93 kg) mit 140 kg Rang fünf. Ein weiteres Highlight lieferte Sandra Augustiniok. Sie sicherte sich mit souverän gestemmen 90 kg den Titel in der Aktivenklasse bis 63 kg. Ebenfalls bei den Aktiven wurde Natalie Noufal mit 70 kg in der Kategorie bis 76 kg Fünfte. Eine weitere Medaille in der Aktivenwertung (23-40 Jahre) gab es bei den Männern. Christian Groll stemmte 140 kg und erhielt dafür Bronze im Leichtschwergewicht (-83 kg). Eine harte Nuss hatte Daniel Seltier in der stark besetzten Klasse bis 93 kg (Aktive) zu knacken. Mit 127,5 kg belegte er Rang 14. Die Erfolgsserie setzte sich in den Altersklassen (ab 40 Jahre) fort. Zunächst holte Anna Gergely in der Kategorie über 84 kg mit 60 kg den Titel in der AK I. Doris Augustiniok hatte nach einem spannenden Duell die Nase vorn und siegte mit 57,5 kg in der AK II bis 63 kg. Mit einer Silbermedaille wurde Dagmar McSwain für ihren Auftritt in der AK IV belohnt. Die 78-Jährige drückte 40 kg in der Klasse bis 57 kg. Nur knapp verpasste Stefan Augustiniok bei den Männern einen Platz auf dem Podest. Mit 110 kg wurde er Vierter im Leichtschwergewicht (-83 kg, AK II). Keine Blöße gab sich Anton Biermeier im Mittelschwergewicht (-93 kg). Er bewegte mühelos 135 kg nach oben und belegte Rang zwei (AK II). In der Equipped-Wertung errang Susanne Steidle mit 97,5 kg in der Kategorie über 84 kg (AK II) den zweiten Platz. Einen weiteren deutschen Titel machte Michael Wimmer mit 95 kg in der Klasse bis 66 kg (AK III) perfekt.



Karate

Abteilungsleiter:
Alexander Götz

Selbstverteidigung

Neues Angebot: Training ist jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat

Seit ein paar Monaten besteht jeden ersten und dritten Donnerstag um 20 Uhr die Möglichkeit, Selbstverteidigung zu trainieren. Karate an sich ist ja eigentlich schon Selbstverteidigung, jedoch braucht man dazu Jahre, um die gelernten Techniken auch realistisch anwenden zu können. Nun will sich Karate nicht das Recht herausnehmen, das einzig wahre System zu sein, um sich seiner Haut zu wehren. Wir wollen aber versuchen, unsere langjährige Erfahrung in diversen Kampfsportarten, unter anderem Ju-Jitsu, Kickboxen und Judo, in ein möglichst realistisches Training einfließen zu lassen.

In nur wenigen Stunden allein kommt man nicht zur Selbstsicherheit. Nach einigen Stunden lernt man vielleicht ein paar Tipps, was man alles als Waffe (Schlüssel, Geldmünzen, Regenschirm oder Stöckelschuhe) benutzen kann, oder geben eine Kaufempfehlung für eine Trillerpfeife oder Pfefferspray. Doch mit diesen Dingen im Handgepäck besteht die Gefahr, zu sehr auf das Gelernte zu vertrauen. Auch bei unserem Training ist bestimmt nicht alles auf Anhieb oder für jeden sofort umsetzbar. Nach ein bisschen Üben kann niemand sagen, er ist nun jeder Situation gewachsen. Man muss am Ball bleiben. Unser Selbstverteidigungstraining soll sowohl Leute mit Vorkenntnissen im Kampfsport als auch diejenigen, die etwas sicherer werden wollen, ansprechen. Wichtig ist, dass im Training Schutzausrüstung benutzt wird, die zum Schnuppern bei uns ausgeliehen werden kann, um auch mit etwas Kontakt am Partner arbeiten zu können. Wer nun Interesse hat, darf ruhig mal mitmachen und sich selbst eine Meinung bilden.

Diesen Herbst hatte die Abteilung zum wiederholten Mal Harald Strauß zu Gast im Dojo. Er ist Träger des 7. Dan und versteht es wie kein anderer, die Leute zu Höchstleis-



BEIM SEMINAR: Abteilungsleiter Alexander Götz (links) mit Lehrgangsführer Harald Strauß.

tungen zu bringen. Mit der Weihnachtsfeier in der TG-Gaststätte Anfang Dezember, haben wir unser Karatejahr beschlossen. Unser Training ist immer am Dienstag (20.30 Uhr) und am Freitag (20 Uhr). Falls das Training nicht auf einen Feiertag fällt, wird stetig geübt und nie nachgelassen, die Techniken zu verfeinern. Zum Schluss wollen wir auch noch den Herren Knott, Beischl, Schröder und Reisinger zu ihren neuen Gürteln gratulieren.

Schwerathleten trauern um Erika Wimmer



Erika Wimmer †

Unsere Sportkollegin, Trainerin und Athletin Erika Wimmer ist im Alter von 83 Jahren gestorben. Über 23 Jahre hielt sie der Turngemeinde Landshut die Treue und war durch ihre freundliche und hilfsbereite Art ein Gewinn für die Abteilung Schwerathletik. Ein hohes Maß an Wertschätzung und Sympathie erfuhr sie von den Mitgliedern durch ihr außerordentliches Engagement als Übungsleiterin und ihren großen Erfahrungsschatz, den sie als sehr erfolgreiche Kraftsportlerin geschickt einbrachte. Dafür sind wir sehr dankbar.



Judo

Abteilungsleiterin:
Anke Bauer

„Der geilste Sport der Welt“

Judo rührt kräftig die Werbetrommel – neuerdings sogar mit einem eigenen Song

Für den Judosport wurde eigens ein toller Song komponiert. Ihr könnt ihn unter www.turngemeinde-landshut.de (Abteilungen, Judo) gerne anhören. Die erste Strophe beschreibt es genau:

Von welchem Kontinent du bist
Wie deine Hautfarbe auch ist
Egal wie schwer, groß oder alt
JUDO – ist der geilste Sport der Welt
Sind wir am Boden steh'n wir auf
Und legen nochmal einen drauf

Bei uns sind alle gerne willkommen. Wir leben Integration. Selbst wenn du ein Handicap hast und gerne Judo erlernen möchtest, kontaktiere uns. Wir bemühen uns immer um eine Lösung. Judo ist eine Individualsportart, da man ja im Wettkampf alleine auf der Matte steht. Aber das Training schweißt zusammen und lässt Freundschaften entstehen. Das zeigt sich dann auch bei Meisterschaften. Wir stehen zusammen, schwören uns ein oder feiern Erfolge. Im zweiten Halbjahr zeigten unsere Kinder und Jugendlichen bei Meisterschaften ihr Können. Kurz nach den Sommerferien startete die Meisterschaftsserie der U15 (Jahrgang 2009-2011). Den niederbayerischen Vizetitel errang Leo Nowak. Die Bronzemedaille brachten Alexander Haselbeck, Gregor Uhl und Antonino Ingui mit an die Isar. Das Quartett durfte bei der „Südbayerischen“ in Augsburg starten, gegen Athleten aus den Judo-Hochburgen Abensberg und Großhadern konnten sie sich aber noch nicht durchsetzen.

Im Oktober mischten die U9 und die U11 mit zwölf Teilnehmern bei der Bezirksmeisterschaft mit und räumten in den jeweiligen Gewichtsklassen richtig ab. Sofia Nachtmann und Hor Hryhorian (beide U9) holten Titel, Frida Schütz (U11), Vitus Philipp (U9) und Davyd Kontievski (U11) wur-



TEAMGEIST (von rechts): Alexander Haselbeck, Leo Nowak und Gregor Uhl.

den „Vize“ und Benedikt Bohm, Maya Nachtmann (beide U9), Sofia Nachtmann, Julian Herrndobler, Julian Schreiner, Emma Nehr, Sophia Philipp sowie Maria Negoita (alle U11) erkämpften Bronze. Bei den jüngsten Judoka gibt es noch keine weiterführenden Meisterschaften.

Im Rahmen des Trainings wurden im zweiten Halbjahr knapp 20 Kinder und Erwachsene nach der neuen Prüfungsordnung zur nächsthöheren Gürtelfarbe graduiert.

Wenn du Lust bekommen hast, bei uns mitzumachen, melde dich unter judo@turngemeinde-landshut.de. Du findest uns auch auf Instagram unter [tgl_judo](https://www.instagram.com/tgl_judo). Für den Einstieg und eine Probestunde brauchst du Sportkleidung (lange Hose und Sweatshirt möglichst ohne Reißverschlüsse), Badeschlappen oder Hausschuhe und ein Getränk (keine Glasflasche). Eine Mitgliedschaft ist für eine Schnupperstunde noch nicht erforderlich. Wir freuen uns auf dich!



DIE U9 (von links): Sofia Nachtmann, Hor Hryhorian, Maya Nachtmann, Benedikt Bohm, Vitus Philipp



DIE U11 MIT TRAINERIN (hinten von links): Sofia Nachtmann, Maria Negoita, Julian Herrndobler, Sophia Philipp, Trainerin Anke Bauer sowie (vorne von links) Frida Schütz, Julian Schreiner, Ema Nehr und Davyd Kontievski.



Leichtathletik

Abteilungsleiterin:
Gabi Meier

Allerhand los

Garagen-Aufräumaktion, Camp am Gardasee, hartes Training und feine Resultate



MIT EIGENEM FANCLUB: Jana Zett (Nummer 300) lief bei der „Bayerischen in der Altersklasse U20 über 1500m auf den hervorragenden sechsten Platz.

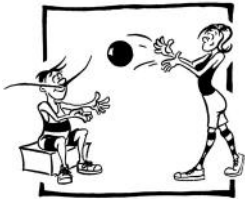
Nach wie vor freuen sich die Trainer über die große Anzahl der Kinder und Jugendlichen, die Woche für Woche ins Training kommen. Wir können im Moment viermal in der Woche ein Training anbieten. Dies ist nur möglich durch das große Engagement von Markus Niedermayr und Jonas Zschornak. Außerdem ist nach einer kurzen Pause die erfahrene Übungsleiterin Kathrin Forster wieder mit eingestiegen. Sie verfügt über ein großes Wissen im Hürdenlauf und in allen Wurfdisziplinen und bringt dies den Kindern und Jugendlichen in allen Altersklassen bei. Wenn Not am Mann respektive an der Frau ist, dann hilft sie auch bei den „Kleinsten“ (U8) mit. Auch diese Gruppe ist im Moment sehr gut besucht und einige Kinder sind bereits in die nächsthöhere Gruppe U10 aufgestiegen. Was uns natürlich sehr freut, dass diese Kinder weiter Leichtathletik betreiben wollen.

Ergolsbach, Mainburg, Regensburg, München, Erding – das ist nur eine Auswahl an Orten, wo die Abteilung an Wettkämpfen teilgenommen hat. Vor allem bei Kreis- und niederbayerischen Meisterschaften waren wir mit sehr vielen Kindern vertreten. Wir konnten auch mit einigen Meistern und vielen guten Platzierungen nach Hause fahren. Ein besonderes Highlight und das Ergebnis guter Nachwuchsarbeit war die Qualifikation von Jana Zett über 1500m für die „Bayerische“ in Erding. Sie erreichte dort mit neuer persönlicher Bestzeit den hervorragenden sechsten Platz in der Altersklasse U20. Ihr Ziel für das nächste Jahr ist eine Zeit unter fünf Minuten und das Ticket zur süddeutschen bzw. deutschen Meisterschaft. Zudem waren Jana Zett und Viktoria Fölsner im Team beim Bayern-Cup in Herzogenaurach dabei. Mit dem dritten Rang über 1500m von Jana und

dem sechsten Platz über 800m von Viktoria steuerten sie einen wichtigen Beitrag zur Mannschaftsleistung bei. Gabi Meier organisierte die Teilnahme am Landkreislauf in Regensburg. Es müssen hier die 70 Kilometer von zehn verschiedenen Läufern mit unterschiedlichen Streckenlängen absolviert werden. Dies erfordert einiges an Logistik, da die Läufer an verschiedenste Startplätze gebracht und wieder abgeholt werden müssen. Der Aufwand hat sich gelohnt: Die gemischte Gruppe erreichte den zweiten Platz unter rund 100 Teams. Eine super Mannschaftsleistung.

Dass nicht nur trainiert, sondern auch noch „gearbeitet“ wird, zeigte sich bei der Aufräumaktion der Garagen unter den Tribünen. Mit toller Hilfe der Geschäftsstelle konnte die Idee von Jonas Zschornak umgesetzt und durchgeführt werden. Nachdem wir einen großen Container organisiert hatten, misteten wir erst mal die Garagen aus und entsorgten alle alten Geräte und sonstige Utensilien. Daraufhin wurde alles saubergemacht und geordnet. Der Verein stellte uns die Farbe zum Streichen der Wände zur Verfügung. Die Kinder und Jugendlichen einigten sich auf die TG-Farben Rot und Weiß. Sie hatten alle sehr großen Spaß beim Malern und es entstand in der hinteren Garage ein toller saniert Raum. Vielen Dank an alle, die sich hier eingebracht haben!

Nach der Trainingspause in den Sommerferien, starteten wir wieder mit vielen Kindern und Jugendlichen in allen Klassen in den Übungsbetrieb. Markus Niedermayr organisierte für die „wettkampforientierten“ Athleten in den Allerheiligenferien ein Trainingslager in Arco am Gardasee. Die begehrten Plätze waren sehr schnell belegt und alle freuten sich riesig drauf.



Reha-Sport

Abteilungsleiterin:
Doris W a g n e r

Auf Expansionskurs

Seit Oktober wird nun zusätzlich auch eine sanfte Reha-Stunde angeboten



PLAUDERN BEI PIZZA UND PASTA: Die Reha-Sportler machten heuer einen Ausflug in die Schlosswirtschaft Kronwinkl.

Das Interesse und der Bedarf am Reha-Sport sind nach wie vor ungebrochen. Nachdem seit April eine Nachmittagsstunde in der orthopädischen Reha angeboten wird, konnte im Oktober bereits eine weitere Stunde begonnen werden, diesmal als Ergänzung zu den Nachmittagsstunden. Diese neue, sanfte Reha-Stunde von 16 bis 17 Uhr ist speziell für Teilnehmer konzipiert, die Probleme beim Hinknieen haben oder aber auch noch nicht so fit sind, um an einer normalen Stunde teilzunehmen. Die Übungen werden überwiegend im Stehen oder aber auf einem Stuhl sitzend ausgeführt. Die Übungsleiterinnen Katrin Zieglmaier und Astrid Veltl-Greil leiten diese Stunde abwechselnd. Somit kann die Turngemeinde mittlerweile vier orthopädische Reha-Stunden anbieten, jeweils zwei am Mittwochvormittag

und am Donnerstagnachmittag. Im Herzsport Bereich läuft es nach wie vor auch sehr gut, Herzsportarzt Stefan Hofbaur, der Nachfolger von Dr. Friedrich Eck, hat sich bestens eingearbeitet und die Teilnehmer haben vollstes Vertrauen.

Neben den drei üblichen Stunden am Montag wurde im August auch wieder ein kleiner Ausflug mit allen Herzsportgruppen organisiert. Diesmal ging es nach Kronwinkl in die italienische Schlosswirtschaft mit Biergarten. Die Anzahl der Sportler, die mit dem Rad fuhren, ist zwar etwas zurückgegangen, aber ansonsten kamen fast alle zum gemütlichen Beisammensein. Gott sei Dank spielte auch der Wettergott mit. Mit reichlich Pizza und Pasta gab es eine nette Plauderrunde, die sich in den Abendstunden auflöste.



Penzkofer

Reklamewerkstatt

...fordern Sie uns!

Wittstraße 12 | 84036 Landshut
 Telefon 0871 44210 | Fax 45424
 info@penzkofer.com
 www.penzkofer.com



Rope Skipping

Abteilungsleiterin:
Steffi Frohnholzer

Voll im Trend

Bereits in Planung: Vereinsmeisterschaft im Sommer 2024

Die Sportart Rope Skipping gehört bei der TGL seit vielen Jahren zum sportlichen Angebot. Nach wie vor ist sie bei Kindern und Jugendlichen sehr beliebt. Mit Beginn des neuen Schuljahres konnten wieder alle neu Interessierten zum Schnuppern vorbeikommen. Bereits nach ein paar Wochen waren alle freien Plätze belegt und so trainieren jetzt wieder 40 Kinder und Jugendliche jede Woche mit den Seilen.

Während die Anfänger noch an ihrer Sprungtechnik arbeiten, messen sich die Fortgeschrittenen schon in den Speed-Disziplinen, bei denen es darum geht, möglichst viele Sprünge in einer bestimmten Zeit zu absolvieren. Die Springerinnen, die bereits seit mehreren Jahren zum Training kommen, haben fleißig an der Präsentation für die diesjährige Weihnachtsfeier gearbeitet. Ziel der Abteilung ist, im Sommer eine Vereinsmeisterschaft auszurichten, bei der alle zeigen können, was sie in diesem Jahr gelernt haben.



BELIEBT: Das Training macht Spaß – ob mit Seil oder an der Sprossenwand.



SNEGANAS

alles für Ihr Büro



**Wenn's Werkzeug passt,
lernt und arbeitet
es sich leichter!**

Bürobedarf

Bürotechnik

Schulbedarf

EDV

Büromöbel



Landshuter Straße 64 - 84030 Ergolding - www.sneganas.de



Tai Chi Chuan

Abteilungsleiterin:

Barbara-Caroline F i e l e n b a c h

Lob vom Meister

Lehrgang mit Sensei Horst Mittner (5. Dan) ein absoluter Höhepunkt

Am 24. Juni veranstaltete die Abteilung Tai Chi & Chi Gong einen offenen Lehrgang zum Thema „Gesundheitserhaltung durch Qi Gong und Idogo Chi Kung“ mit Sensei und Meister Horst Mittner (5. Dan). Der Lehrer für Qi Gong/Tai Chi Chuan/Idogo Chi Kung sowie Shihan im Kenko-Kempo-Karate steht ausdrücklich für ein ganzheitliches Tai Chi Chuan, so wie wir es in der TGL seit 2013 anbieten, und war somit der ideale Referent für unseren Lehrgang.

Seine langjährige Erfahrung in seinem sehr breit aufgestellten Kenntnis- und Wissensschatz konnte er sehr gut vermitteln. Es hat große Freude bereitet, am Lehrgang teilzunehmen und viele neue Eindrücke mitzunehmen. Ein absolutes Novum war das Üben mit dem Idogo-Stab, der das ganze Trainingsspektrum mit Qi-Gong-Bildern über Tai-Chi-Chuan-Techniken, meditative Übungen bis hin zur Selbstverteidigung und Power Idogo unterstützt und ermöglicht. Highlight war auch die Vorstellung von Philosophie und Techniken des Kenko-Kempo-Karate – speziell für unsere Teilnehmer aus der Sparte Tai Chi Chuan Combat eine zusätzliche Aufwertung.

Sensei Horst Mittner war von unserer tollen, gut ausgebildeten Truppe sehr positiv angetan und lobte die schnelle Umsetzung von all seinen Anweisungen. Der Referent und alle Teilnehmer waren sich einig: „Sehr

gerne bald wieder!“ Nach vollem Programm von 10 bis 16 Uhr bei gemütlichen, sommerlichen 28 bis 30 Grad wurde dem Referenten als kleines Dankeschön ein Buchskranz mit unserem Vereinslogo überreicht.

Ein weiterer Höhepunkt in diesem Jahr war wieder mal unser Sommertraining am 29. Juli. Bei durchwachsendem Wetter – immer wenn es von oben feucht wurde, waren wir glücklicherweise unter Dach – konnten zwei Trainingseinheiten unter freiem Himmel zum Chi-Gong-Thema „Die heilenden Laute“ mit 23 Teilnehmern aus allen Übungsgruppen durchgeführt werden. Eine besondere Aufwertung erhielt die Veranstaltung durch die Teilnahme eines Gastes aus China, der nach unseren Darbietungen der Form der 24 Bilder und der Fächerform den Teilnehmern und der Abteilung ein sehr hohes Ausbildungsniveau bestätigte, wobei sie nicht gedacht hätte, dass in Deutschland Tai Chi in solch hoher Qualität betrieben werde. Na, das lassen wir uns gerne mal sagen und machen in diesem Sinne gerne weiter.

Neu: Schnuppertraining Tai Chi jederzeit in der Übungsgruppe „D“ am Donnerstag von 19.15 bis 20.30 Uhr (Anfänger und Wiedereinsteiger) möglich. Training zu weiterführenden Themen ist von 20.30 bis 22 Uhr. Info unter: www.turngemeinde-landshut.de/Abteilungen; Anmeldung unter: taichi@turngemeinde-landshut.de.



FEINE GESTE: Ein Buchskranz für Sensei und Meister Horst Mittner



Tanz

Abteilungsleiterin:
Irmgard Blümel

Jazztanz feiert Jubiläum

Vor 50 Jahren titelt die LZ: „Körperbeherrschung und Musik in harmonischem Einklang“



LANG IST'S HER: Gerlinde Tieber (im Vordergrund) startete im September 1973 eine neue, moderne, fast schon revolutionäre Bewegungsform – Jazz-Gymnastik. Zeitgleich gründete sie die Abteilung „Moderne Gymnastik“.

September 1973: Gerlinde Tieber startet in der Turngemeinde Landshut an der Wittstraße eine neue, moderne, fast schon revolutionäre Bewegungsform – Jazz-Gymnastik. Damit gründet sie zeitgleich eine eigene Abteilung unter dem Titel „Moderne Gymnastik“. Unter den ersten fünf Mitwirkenden waren bereits Renate Wüstner und Heidi Wenzel. Beide bleiben der Abteilung Jahrzehnte lang treu. Bereits 1975 beginnen beide, Übungsstunden als Nachwuchskräfte zu leiten. Renate übernimmt später sogar die Abteilungsleitung für 25 Jahre von 1984 bis 2009, und Heidi unterrichtet mit großem Engagement und Herzblut bis heute jeden Mittwochabend Fitness-Jazz in der Halle 6.

„Moderne Gymnastik-Gruppe bei der TG Landshut – Körperbeherrschung und Musik in harmonischem Einklang“ lautet einer der ersten Titel eines Artikels der Landshuter Zeitung vom Samstag, 1. Juni 1974. Ein Ausschnitt daraus beschreibt einen Auftritt bei den damaligen Vereinsmeisterschaften: „Im ersten Teil wurden gymnastische Übungsformen mit kanonartigem Einsatz vorgeführt. Lockere Tiefschritte, die von intensiven Streckungen des Körpers mit gleichzeitigem Beinschleudern abgelöst wurden, harmonisierten mit den raschen Rhythmen einer Gesangsplatte von Donna Hightower. Arm- und Hüftbewegungen unterstrichen die moderne Bewegungsform und brachten Schulter- und Hüftmuskulatur mit zum Einsatz.“ Es folgten zahlreiche weitere Auftritte der neuen Gruppe, die im Lauf der Zeit zu einer Stärke von ca. 20 Mädchen und Frauen heranwuchs.

Übungsstunden für alle Altersgruppen mussten sehr schnell ausgeweitet werden, so dass 1977 insgesamt sogar 52 Mitwirkende bei einer Vorführung teilnahmen.

Schlagzeilen wie „Gymnastik nach Schallplatten in der TG“, „Sportlicher Ausdruck neuen Lebensstils“ und „Wo tanzen zu einem echten Sport wird“ ziehen sich durch die Chronik der Abteilung im ersten Jahrzehnt. Als 1983 dann zusätzlich die Aerobic-Welle über den Atlantik herüber schwappte, war die Abteilung sofort in der Lage, mit geeigneten Übungsleiterinnen entsprechende Stunden anzubieten, die ebenfalls sehr schnell größten Anklang fanden.

Die langjährige Abteilung Aerobic, Jazz- und Steptanz entwickelte sich dann im Laufe der Zeit dahingehend weiter, dass der Gruppenfitnessbereich unter einer eigenen Abteilung weitergeführt und ausgebaut wurde und Jazztanz in die Abteilung Tanz eingegliedert wurde. Dort blüht die Sparte wieder richtig auf und das Stundenangebot wird kontinuierlich für verschiedene Altersgruppen erweitert. Auch die moderne Form des „Video-clip Dancing“ darf natürlich nicht fehlen – die Zukunft ist gesichert!

Im Bereich Standard- und Lateintanz wurden auch zwei weitere Gruppen gegründet. Seit Oktober unterrichtet Nicole Fischer freitags in der Turnhalle der Grundschule Peter und Paul in der „Vorturniergruppe“ Tanzbegeisterte, die vielleicht mal das Turniertanzen im Blick haben, und in der Gruppe „Standard/Latein Anfänger“ erwachsene Anfänger-Tänzer/innen, die entweder gerade erst mit dem Tanzen anfangen oder einen Wiedereinstieg in die Tanzwelt wagen wollen.

Nähere Informationen zu den aktuellen Trainingszeiten und Informationen zu allen Gruppen der Abteilung Tanz gibt es auf der Homepage der Turngemeinde Landshut unter www.turngemeinde-landshut.de/abteilungen/tanz.



Tischtennis

Abteilungsleiter:
Klaus Reichel

Gemischte Gefühle

Im Kinder- und Jugendbereich geht's aufwärts – Herren auf Talfahrt – Damen stabil

Sehr erfreulich ist, dass die Teilnehmerzahlen im Kinder- und Jugendbereich kontinuierlich steigen. Unser Konzept, bereits Kinder im Alter ab fünf Jahren mit dem Tischtennissport in Kontakt zu bringen, ist vielversprechend. Das Schöne daran ist, dass die Kinder in dieser Altersgruppe noch auf der Suche nach einer Sportart sind und wir nicht mit anderen Sparten (Fußball) konkurrieren müssen. Die spielerische Vermittlung der Grundkenntnisse steht im Vordergrund, gleichwohl erfreuen sich die Kinder auch am Balleimer- und Techniktraining. Die Gruppenstärke halten wir klein, um eine intensive Förderung zu ermöglichen. Bei entsprechender Entwicklung wechseln die Kinder frühzeitig in die Jugendgruppe. So können wir laufend Kinder ab fünf Jahren und Anfänger im Alter bis zehn Jahren in die Übungseinheiten am Dienstag und Donnerstag von 16 bis 17 Uhr aufnehmen.

Neben der „Rekrutierung“ aus der Kindergruppe erfreut sich die Jugendgruppe eines rasanten externen Zulaufs. So vergeht kaum eine Woche, in dem sich nicht Jugendliche zum Schnupperkurs anmelden. Erfreulich ist, dass einige der Interessierten nach den obligatorischen drei Probe-Einheiten weiterhin zum Training kommen und die Jugendgruppe verstärken. Die neu formierte Jugendmannschaft mit Momchil Gaberov, Emil Stefanov, Peter Nolewajka, Gabriel Paisch und Tristan Donius, ist mit zwei Siegen und einem Unentschieden

in der Bezirksklasse A erfolgreich gestartet. Nach der letztjährigen Meisterschaft, dem Aufstiegsverzicht und dem personellen Umbau ist das bisher ein verheißungsvoller Saisonverlauf. Für unsere Team-Neulinge ist die Klasse aber noch eine Herausforderung. Im Gegensatz zum erfreulichen Trend im Nachwuchssektor erleben wir bei den Erwachsenen eine bittere Talfahrt. Nicht bei den Aktivenzahlen an sich, sondern im Qualitätsbereich. Jahrelang wurden die Leistungsanforderungen in den höheren Ligen von einzelnen Akteuren getragen und somit der Start in den höheren Ligen ermöglicht. Viele dieser Leistungsträger haben dem Mannschaftssport ade gesagt, weil sie aus beruflichen oder familiären Gründen nicht mehr die notwendige Zeit dafür aufbringen wollten. Dazu kamen Wegzüge aus Landshut, mehrjährige Auslandsaufenthalte und Studium – lauter Gründe, dass wir mit den Herrenmannschaften auf einem niedrigeren Leistungslevel in den Bezirksklassen starten. Ausnahme ist das Damenteam, das weiterhin in der Bezirksoberliga antritt. Nichtsdestotrotz erfreut sich die Abteilung – auch bei den Erwachsenen – nach wie vor eines intakten Vereinslebens. Die vielen Veränderungen tun dem glücklicherweise keinen Abbruch. Zudem beobachten wir gespannt die weitere Entwicklung einiger Spieler, die große Motivation sowie hohes Potenzial zeigen und sich bereits zu Leistungsträgern in ihren jeweiligen Mannschaften entwickelt haben.



Bei den Schülern und Jugendlichen ist allerhand los. Derweilen konzentrieren sich die Kinder auf Technikschiung.



Gerätturnen

Abteilungsleiter:

Dr. Alexander Schwei ger

Fleiß trägt Früchte

Vom Gau bis zur „Deutschen“: Turner sammeln viele Medaillen und gute Ergebnisse



KÖRPERSPANNUNG PUR: Elena Neumeier bei ihrer Bodenübung im Rahmen der niederbayerischen Mehrkampf-Meisterschaft.

Von Montag bis Freitag, vom frühen Nachmittag bis in die späten Abendstunden, von Anfängern bis hin zu Leistungssportlern – in der Gerätturnhalle wird fleißig trainiert. Ob einfach für etwas Bewegung im Alltag oder für die Teilnahme an Wettkämpfen, wichtig ist eine Portion Disziplin und jede Menge Spaß am Turnen. Wenn dann der Übungsfleiß auch noch mit einem Platz auf dem Podest belohnt wird, gibt es natürlich besonderen Grund zur Freude.

So glänzten beispielsweise bei den Gau-Mannschaftsmeisterschaften der Buben alle Medaillen der TGL-Turner in Gold. Moritz Kolbeck, Tom Mürdter, Daniel Scholz, Samuel Synkov und Leon Westermeier gewannen im Jahrgang 2015/2014, Florian Förster, Felix Kolbeck, Vinzenz Kölbl und Lukas Westermeier im Jahrgang 2013/2012 sowie Michael Förster, Luis Rank, Maximilian Betz, Ilian Hegel und Lorenz Vohburger im Jahrgang 2009/2008.

Tags darauf mussten die meisten Buben gleich wieder ran – zur niederbayerischen Meisterschaft in den turnerischen Mehrkämpfen im Sportzentrum West. Im Deutschen Mehrkampf erreichte Leon Westermeier (2015/2014) Platz zwei vor Tom Mürdter. Im Jahrgang 2011/2010 siegte Maximilian Betz. Bei den Mädels holte Leonie Els die Goldmedaille im Jahrgang 2014/2015. Die Jahnkämpfer zeigten neben den Disziplinen Turnen

und Leichtathletik ihr Können auch beim Schwimmen. Im Jahrgang 2015/2014 gewann Greta Rieber vor Luisa Schreiner und Elisa Vohburger. Auch der Jahrgang 2011/2010 blieb fest in Landshuter Hand. Johanna Schreiner freute sich über den Titel, gefolgt von Hanna Zieglmeier und Hannah Sternfeld. Elena Neumeier landete im Jahrgang 2009/2008 auf Position drei. Im Jahrgang 2007/2008 lieferten sich Katharina Schreiner als Erste und Miriam Lintner als „Vize“ ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Lisa Senftl hatte in der Altersklasse 20+ die Nase vorne. Bei den Turnern freute sich Moritz Kolbeck im Jahrgang 2015/2014 über seinen Platz ganz oben auf dem Podest. Im Jahrgang 2013/2012 setzte sich Lukas Westermeier vor Florian Förster und Felix Kolbeck durch. Spannend bis zum Schluss machten es Lorenz Vohburger (1.), Ilian Hegel (2.) und Maximilian Huppmann (3.) im Jahrgang 2011/2010. Michael Förster schrieb seine Erfolgsserie fort und behauptete sich im Jahrgang 2009/2008 vor Luis Rank.

Stark im Team präsentierten sich die TG-Turnerinnen bei den Gau-Mannschaftsmeisterschaften in Abensberg. Lucia Gretz, Lena Sternecker, Elena Neumeier, Luise Galler und Leonie Els freuten sich über den zweiten Platz im Jahrgang 2006 bis 2009 – genauso wie Hannah Sternfeld, Felicitas Töpperwien, Julia Hartauer und Carolin Hölzl im Jahrgang 2010/2011. Im Jahrgang 2012



***BESTE STIMMUNG:** Johanna Schreiner, Michael Förster und Lorenz Vohburger genossen mit den Betreuerinnen Regina Kolbeck und Lisa Senftl die Atmosphäre bei der „Deutschen“ – und offensichtlich auch den Aufenthalt in Lieblos.*

/2013 belegte die Mannschaft mit Emma Gschwendtner, Laura Steger, Amelie Stade, Sarah Stöckl und Lina Meyer den dritten Rang und das Team mit Leonie Kohring, Isabella Dietzinger und Anna-Lena Mayer den sechsten Platz. Im Jahrgang 2014/2015 strahlten Marie-Sophie Weiss, Elisa Vohburger, Emma Schade, Lena Els und Greta Rieber mit ihren Silbermedaillen um die Wette.

Für alle Turner war die Woche der Vereinsmeisterschaften von Nervosität, Anspannung und Konzentration geprägt. Immerhin durften die Kinder und Jugendlichen aller Trainingsklassen ihre P-Übungen vor den Wertungsrichtern präsentieren. Hier die Sieger in den nach Geschlecht, Jahrgang und Leistungsstand eingeteilten 33 Wettbewerben: Lilly Bailänder, Nina Bozic, Leo Brasas, Laura Csányi, Leonie Els, Carolina Emad, Sophie Fleischmann, Michael Förster, Josef Galler, Angelija Garvic, Sophie Ger, Greta Goor, Lorenz Gewies, Clara Huber, Marlene Karlstetter, Franziska Niedermeier, Victoria Nowak, Johannes Reiter, Lukas Reithmayer, Greta

Rieber, Theresa Scholz, Johanna Schreiner, Marc Schuler, Leni Seel, Paul Seel, Anna Seyller, Arina Skybenko, Lorenz Vohburger, Martin Voikov, Philipp Wack, Leon Westermeier, Lukas Westermeier.

Sogleich machten sich die Sportlerinnen und Sportler an die einzelnen Übungen zum Deutschen Sportabzeichen. Über 150 Turner zeigten ihr Können in den Disziplinen Ausdauer, Kraft, Koordination, Schnelligkeit und Schwimmen und erhielten hierfür von Steve Rauhmeier eine verdiente Medaille in Gold, Silber oder Bronze.

Die Teilnahme an den deutschen Meisterschaften in den Turnerischen Mehrkämpfen in Lieblos/Gelnhausen war für drei TG-Sportler schon eine große Ehre. Nach den Bewerben war die Freude noch größer: Lorenz Vohburger erreichte bei seiner DM-Premiere den 13. in der Altersklasse 12/13. Michael Förster (AK 14/15) wurde bei starker Konkurrenz Sechster. Den härtesten Wettkampf lieferten sich die Turnerinnen in der Altersklasse 12/13. Johanna Schreiner kam nach guten Leistungen auf Position sieben, wobei ihr nicht mal ein Punkt aufs Stockerl fehlte.



***WERTSTEIGERUNG:** Beim Bayerischen Landesturnfest in Regensburg präsentierten sich die TG-Mädels ganz stolz mit dem deutschen Top-Turner Lukas Dauser. Von einer Goldmedaille hat der 30-jährige Oberbayern aus Glonn damals noch geträumt – mittlerweile ist er Weltmeister am Barren. Glückwunsch, Lukas!*

Abschied von Monika Anetsberger

Die TG Landshut trauert um Monika Anetsberger. Sie war über 15 Jahre als Übungsleiterin in der Turnabteilung aktiv. Mit viel Leidenschaft und Engagement vermittelte sie den kleinen Sportlern den Spaß an der Bewegung und die Freude am Turnen. Ob zusätzlich beim Kinderschminken im Fasching und zu den Weihnachtsfeiern oder der Betreuung der zahlreichen Kinder im Feriencamp – auf Monika war immer Verlass. Bei Sportlern und Übungsleitern geschätzt und beliebt, hinterlässt sie eine große Lücke. Besonders ihr Mut, die Dinge anzupacken, sowie ihre Kraft und ihre Stärke werden uns bestimmt noch lange und gerne in Erinnerung bleiben.



***SCHÖNE ERINNERUNG:** Nicht nur die Turnkinder, auch der Nikolaus hatte Monika gerne an seiner Seite.*



Volleyball

Abteilungsleiterin:
Barbara Lorenz

Neuer Rekord

In der Saison 2023/24 sind insgesamt 20 Volleyball-Teams im aktiven Spielbetrieb



MIT GEBALLTER FAUST: Die erste Damenmannschaft eilt in der Bezirksliga von Sieg zu Sieg und nimmt die Tabellenspitze fest ins Visier.

Mit viel Schwung sind die Volleyballer der Turngemeinde in die Spielzeit gestartet. Insgesamt 20 Mannschaften – drei Damen- und zwei Herrenteams, dazu fünf Nachwuchsmannschaften auf dem Großfeld und zehn Kleinfeldteams – sind in der Saison 2023/24 im Spielbetrieb aktiv. Dies ist ein neuer Rekord für die stetig wachsende Abteilung und ein Beweis, dass der Volleyball-Boom auch vor Landshut nicht Halt macht.

Vor allem die Damen sind prächtig in die Saison gekommen. Die erste Mannschaft musste sich zwar zum Auftakt dem VV Gotteszell beugen, im Anschluss aber eilten die Schützlinge von Trainer Waldemar Sattler von Sieg zu Sieg und zeigten, dass auch in dieser Spielzeit mit ihnen im Aufstiegskampf der Bezirksliga zu rechnen ist. Noch besser sieht es momentan bei der „Zweiten“ aus, die ohne Verlustpunkt an der Spitze der Bezirksklasse steht. Die „Dritte“ besteht ausschließlich aus Nachwuchsspielerinnen und serviert in der Kreisliga, um Erfahrungen bei den „Großen“ zu sammeln. Ergebnisse sind da nachrangig – umso schöner, dass bereits die ersten Erfolge eingefahren wurden. Die erste Herrenmannschaft musste hingegen schon zu einem frühen Zeitpunkt zwei Niederlagen einstecken, was den erhofften Aufstieg in die Landesliga in weite Ferne rücken lässt. Somit dürfte in den kommenden Monaten das Augenmerk in erster Linie darauf gerichtet sein, Nachwuchsspieler kontinuierlich in die Truppe zu integrieren. Dabei befindet

man sich dank der Arbeit von Helmut Ullmann, Trainer der U18 männlich und Herren II, auf einem sehr guten Weg. Die U18 entschied bislang alle Partien für sich und steht bereits kurz vor dem Gewinn der niederbayerischen Meisterschaft, während die U16 aufgrund mangelnder Konkurrenz erst im Januar an ihrem einzigen Spieltag auf Bezirksebene ins Geschehen eingreifen wird. Sehr erfreulich ist zudem, dass man neue engagierte Übungsleiter gefunden hat und somit eine weitere Nachwuchsgruppe für Jungs zwischen 12 und 16 Jahren gründen konnte. Bei den Mädels geht Coach Maria Aziz mit einer U20 an den Start. Diese Mannschaft ist gedacht für Mädchen, die aufgrund der Corona-Pandemie entweder sehr lange mit dem Training pausieren mussten oder erst danach den Weg zum Volleyballsport gefunden haben. Schön, dass auch sie nun erste Spielerfahrungen sammeln können. Die U16 I misst sich in der Bezirksliga mit den besten niederbayerischen Teams. Da diese ausschließlich von den Bundesligavereinen aus Vilsbiburg, Straubing und Dingolfing kommen und deshalb exzellent ausgebildet sind, haben die TG-Mädels den erwarteten schweren Stand. Aufgrund des unbestritten großen Talents vieler Spielerinnen ist man aber zuversichtlich, dass die ersten Erfolge bald fällig sind. Bei einem internationalen Turnier in Wien konnte immerhin schon mal Platz sechs unter zwölf Teilnehmern erzielt werden. Die U16 II mit Trainer Afam Bilson spielt in der Bezirksklasse und



NUR MUT: Die U16 I hat in der Bezirksliga einen schweren Stand, denn sie misst sich ausschließlich mit dem Nachwuchs der Bundesligavereine aus Straubing, Dingolfing und Vilsbiburg. Dennoch ist man bei der TG mit der Entwicklung der jungen Talente hochzufrieden.
Fotos: Waldemar Sattler

mischt dort im Mittelfeld mit. Und dank der engagierten Trainerin Evi Görgenhuber können in einer weiteren Gruppe für diese Altersgruppe Mädels, die gerade erst mit Volleyball begonnen haben, Freundschaftsspiele im Rahmen einer Jugend-Freizeitliga im Landshuter Raum gegen Ergolding, Furth und Auloh bestreiten. Bleiben noch zahlreiche Kleinfeld-Teams im Bereich U12 bis U15 der Trainerinnen Barbara Lorenz und Monica Nowak. Einige Mannschaften wollen dabei zumindest die Endrunde in Niederbayern erreichen,

andere wiederum werden in den Gruppenspielen ihre ersten Gehversuche auf dem Volleyballfeld machen. Wie bei den Spieltagen zu sehen ist: Großen Spaß macht es allen! Neben den aktiven Mannschaften gibt es bei der TGL auch sehr aktive Freizeitgruppen, die seit einiger Zeit in der Volleyballabteilung integriert sind und nahezu täglich Übungseinheiten anbieten. Neuzugänge sind gerne gesehen – was selbstverständlich für die komplette Abteilung gilt. Denn der Volleyball-Boom soll natürlich weitergehen!

Original aus LA

Wittmann
Landshuter Spezialitäten Brauerei

Aufnahmeantrag

Für jede Person bitte einen Antrag ausfüllen!
(bitte in Druckbuchstaben)

Mitgliedsnummer: (bitte nicht ausfüllen)

Hiermit beantrage ich, mich als Mitglied in die Turngemeinde Landshut von 1861 e. V. aufzunehmen.
Die Vereinssatzung sowie die Beschlüsse der Mitgliederversammlung erkenne ich ausdrücklich an.

☐ Männlich ☐ Weiblich

Name: Vorname:

Straße / Haus-Nr.: PLZ / Ort:

Telefon: Mobil: Geburtsdatum:

E-Mail: Nationalität:

ggf. gesetzlicher Vertreter (Betreuer bzw. Erziehungsberechtigter bei Minderjährigen)

Name: Vorname:

Straße / Haus-Nr.: PLZ / Ort:

Bitte eine gewünschte Abteilung ankreuzen!

- | | | |
|---|---|---|
| ☐ Aikido | ☐ Garde- und Schautanz | ☐ Rope Skipping |
| ☐ Basketball | ☐ Handball | ☐ Schwerathletik |
| ☐ Orientalischer Tanz | ☐ Judo | (Gewichtheben, Kraftdreikampf, Kraft- und Gerätetraining) |
| ☐ Behinderten- und Versehrtensport | ☐ Ju-Jutsu | ☐ Tai Chi Chuan |
| ☐ Brazilian Jiu-Jitsu | ☐ Karate | ☐ Tanz |
| ☐ Faustball | ☐ Kindersportschule (KiSS) | ☐ Tischtennis |
| ☐ Fechten | ☐ Kung Fu | ☐ Turnen |
| ☐ Fit und Gesund | ☐ Leichtathletik | ☐ Unihockey |
| ☐ Freizeit-Volleyball | ☐ Reha-Sport | ☐ Volleyball |

→ **Anmeldungen für die Kindersportschule (KiSS) sind nur mit einem gesonderten Anmeldeformular nach den Konditionen der KiSS und nach vorheriger Absprache mit der Geschäftsstelle möglich!**

Haftungsübernahme (bei Minderjährigen als Neumitglied): Hiermit erkläre ich, dass ich als Erziehungsberechtigter die Haftung für die jeweils fälligen Mitgliedsbeiträge meines Kindes mit übernehme.

Die Mitgliedschaft kann zum 31.12. eines Jahres mit einer Frist von 6 Wochen im Voraus gekündigt werden. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen.

Gültig ab Januar 2023: Die Mitgliedsbeiträge werden von der Mitgliederversammlung beschlossen. Sie sind jeweils vierteljährlich immer im Voraus fällig. Eine Beitragsermäßigung ist nur auf Antrag möglich. Sie erfolgt erst ab Antragstellung. Eine rückwirkende Beitragsermäßigung ist nicht möglich

Ort, Datum:

Unterschrift des Neumitglieds:
bzw. der gesetzlichen Vertreter

SEPA Lastschriftmandat

Der Einzug erfolgt ¼ - jährlich wiederkehrend.

Hiermit ermächtige ich die Turngemeinde Landshut v. 1861 e. V. widerruflich, die von oben genanntem Mitglied zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit von nachstehendem Konto im Lastschriftverfahren einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. (Abbuchungstag: der 15. Tag des 1. Quartalsmonats, Mandatsreferenz: Mitgliedsbeitrag)

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungszeitraum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoverbindung:

IBAN: _____ (-----BLZ-----) (-----Kto.-Nr.-----)

BIC: _____ Name der Bank: _____

Kontoinhaber: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift des Kontoinhabers: _____

Bitte beachten Sie:

Der Mitgliedsausweis kann in der Geschäftsstelle oder am Eingangskreuz in der Hallenwarte abgeholt werden. Die Fertigstellung des Ausweises kann mehrere Wochen dauern, für die Übergangszeit sind Gästerausweise in der Geschäftsstelle erhältlich.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Ich willige ein, dass die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V., als verantwortliche Stelle, die in der Beitrittserklärung erhobenen personenbezogenen Daten, wie Namen, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Bankverbindung ausschließlich zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, des Beitragseinzuges und der Übermittlung von Vereinsinformationen durch den Verein verarbeitet und genutzt werden.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Sportfachverbände und den Bayerischen Landes-Sportverband e.V. (BLSV) findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Fachverbände bzw. des BLSV festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zweck der Mitgliederverwaltung, zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln. An Dritte werden Daten nur zur Erfüllung des Vereinszwecks, insbesondere zur Erlangung von Fördermitteln oder Ehrungen für Mitglieder weitergegeben. Eine Datennutzung für Werbezwecke findet nicht statt.

Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden die personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen.

Neben dem Recht auf Auskunft bezüglich der zu seiner Person bei dem Verantwortlichen, der Turngemeinde Landshut von 1861 e.V., gespeicherten Daten hat jedes Mitglied, im Rahmen der Vorgaben der DSGVO, das Recht, der Speicherung der Daten, die nicht im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben für bestimmte Zeiträume vorgehalten werden müssen, für die Zukunft zu widersprechen. Ferner hat das Mitglied, im Falle von fehlerhaften Daten, ein Korrekturrecht.

ORT _____ DATUM _____ Name in Druckbuchstaben und UNTERSCHRIFT (ggfls. der gesetzlichen Vertreter)

Ich willige ein, dass die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. meine **E-Mail-Adresse** und, soweit erhoben, auch meine **Telefonnummer** zum Zwecke der Kommunikation nutzt. Eine Übermittlung von E-Mail-Adresse und Telefonnummer, wird weder an den BLSV oder die Fachverbände noch an Dritte vorgenommen.

ORT _____ DATUM _____ Name in Druckbuchstaben und UNTERSCHRIFT (ggfls. der gesetzlichen Vertreter)

Ich willige ein, dass die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. **Bilder** von sportbezogenen oder gesellschaftlichen Veranstaltungen auf der Website des Vereines oder sonstigen Vereinspublikationen veröffentlicht und an die Presse zum Zwecke der Veröffentlichung ohne spezielle Einwilligung weitergibt. Abbildungen von genannten Einzelpersonen oder Klein-Gruppen hingegen bedürfen einer Einwilligung der abgebildeten Personen.

ORT _____ DATUM _____ Name in Druckbuchstaben und UNTERSCHRIFT (ggfls. der gesetzlichen Vertreter)

Anmeldeformular für die Kindersportschule

Hiermit melde ich meine Tochter / meinen Sohn zur Kindersportschule (KiSS) bei der Turngemeinde Landshut an.

☐ Männlich ☐ Weiblich

Name: Vorname:

Straße / Haus-Nr.: PLZ / Ort:

Telefon: Mobil: Geburtsdatum:

E-Mail: Nationalität:

Daten des gesetzlichen Vertreters

Name: Vorname:

Straße / Haus-Nr.: PLZ / Ort:

Mein Kind ist Mitglied bei der Turngemeinde Landshut:

☐ ja

☐ nein (bitte TGL-Mitgliedsantrag ausfüllen)

Ich bin damit einverstanden, dass von mir / meinem Kind im Rahmen der Aktivitäten bei der Turngemeinde Landshut gemachte **Bilder** für Zwecke der Vereinspräsentation genutzt werden dürfen. Ein Widerspruch ist jederzeit möglich und an die Geschäftsstelle zu richten.

Ich erkenne die Vereinssatzung und die Beschlüsse der Mitgliederversammlung ausdrücklich an.

Hiermit stimme ich der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten ausdrücklich zu.

Haftungsübernahme: Hiermit erkläre ich, dass ich als Erziehungsberechtigte/r die Haftung für die jeweils fälligen KiSS-Beiträge meines Kindes mit übernehme.

Die Mitgliedschaft in der KiSS kann nur schriftlich mit einer Frist von 6 Wochen zum 31. Juli oder 31. Dezember des jeweiligen Jahres gekündigt werden. Wird nur die Mitgliedschaft in der KiSS gekündigt, bleibt die Vereinsmitgliedschaft an sich bestehen. Eine Kündigung im Hauptverein (TGL) ist nur schriftlich mit einer Frist von 6 Wochen zum 31. Dezember des jeweiligen Jahres möglich.

Gültig ab Januar 2023: Die Mitgliedsbeiträge werden von der Mitgliederversammlung beschlossen. Sie sind jeweils vierteljährlich immer im Voraus fällig.

Ort, Datum:

Unterschrift des Neumitglieds:
bzw. der gesetzlichen Vertreter

Einzureichen in der TGL-Geschäftsstelle:

Turngemeinde Landshut
v. 1861 e.V.
Sandnerstr. 7,
84034 Landshut
Telefon: 0871 / 62 0 79
Telefax: 0871 / 64 03 24

E-Mail: info@turngemeinde-landshut.de
Internet: www.turngemeinde-landshut.de
 TGLandshut
 tgl_1861

Vertreten durch den Vorstand:

Harald Kienlein
Prof. Dr. Thomas Küffner
Christian Temporale



TURNGEMEINDE LANDSHUT von 1861 e.V. im Sportzentrum West



SEPA Lastschriftmandat:

Hiermit ermächtige ich die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. widerruflich, die von oben genanntem Mitglied zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit von nachstehendem Konto im Lastschriftverfahren einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Fälligkeit der KiSS-Beiträge: vierteljährlich wiederkehrend
(Abbuchtungstag: der 15. Tag des 1. Quartalsmonats, Mandatsreferenz: Mitgliedsbeitrag)

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungszeitraum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoverbindung:

IBAN: _____ (-----BLZ-----) (-----Kto.-Nr.-----)
BIC: _____ Name der Bank: _____

Kontoinhaber: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift des Kontoinhabers: _____

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Ich willige ein, dass die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V., als verantwortliche Stelle, die im Anmeldeformular für die Kindersportschule erhobenen personenbezogenen Daten, wie Namen, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Bankverbindung ausschließlich zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, des Beitragseinzuges und der Übermittlung von Vereinsinformationen durch den Verein verarbeitet und genutzt werden.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Sportfachverbände und den Bayerischen Landes-Sportverband e.V. (BLSV) findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Fachverbände bzw. des BLSV festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zweck der Mitgliederverwaltung, zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln. An Dritte werden Daten nur zur Erfüllung des Vereinszwecks, insbesondere zur Erlangung von Fördermitteln oder Ehrungen für Mitglieder weitergegeben. Eine Datennutzung für Werbezwecke findet nicht statt.

Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden die personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen.

Neben dem Recht auf Auskunft bezüglich der zu seiner Person bei dem Verantwortlichen, der Turngemeinde Landshut von 1861 e.V., gespeicherten Daten hat jedes Mitglied, im Rahmen der Vorgaben der DSGVO, das Recht, der Speicherung der Daten, die nicht im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben für bestimmte Zeiträume vorgehalten werden müssen, für die Zukunft zu widersprechen. Ferner hat das Mitglied, im Falle von fehlerhaften Daten, ein Korrekturrecht.

ORT _____ DATUM _____ Name in Druckbuchstaben und UNTERSCHRIFT (ggfls. der gesetzlichen Vertreter)

Ich willige ein, dass die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. meine **E-Mail-Adresse** und, soweit erhoben, auch meine **Telefonnummer** zum Zwecke der Kommunikation nutzt. Eine Übermittlung von E-Mail-Adresse und Telefonnummer, wird weder an den BLSV oder die Fachverbände noch an Dritte vorgenommen.

ORT _____ DATUM _____ Name in Druckbuchstaben und UNTERSCHRIFT (ggfls. der gesetzlichen Vertreter)

Ich willige ein, dass die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. **Bilder** von sportbezogenen oder gesellschaftlichen Veranstaltungen auf der WebSite des Vereines oder sonstigen Vereinspublikationen veröffentlicht und an die Presse zum Zwecke der Veröffentlichung ohne spezielle Einwilligung weitergibt. Abbildungen von genannten Einzelpersonen oder Klein-Gruppen hingegen bedürfen einer Einwilligung der abgebildeten Personen.

ORT _____ DATUM _____ Name in Druckbuchstaben und UNTERSCHRIFT (ggfls. der gesetzlichen Vertreter)

WICHTIG – für alle Mitglieder und die es werden wollen – WICHTIG

Wo bekomme ich ein Antragsformular?

In dieser Rundschau, in der Geschäftsstelle, beim Hallenwart, in der Auslage im Sportzentrum und auf unserer Homepage: www.turngemeinde-landshut.de

Wie kann ich mich anmelden?

Antragsformular ausfüllen und in der Geschäftsstelle oder beim Hallenwart abgeben, in den Briefkasten einwerfen, per Fax (0871/640324), oder eingescannt per E-Mail (info@turngemeinde-landshut.de)

Wie beantrage ich eine Beitragsermäßigung?

Nachweis bei Geschäftsstelle oder beim Hallenwart einreichen. Wichtig: Nachweise müssen jährlich eingereicht werden, eine Beitragsrückerstattung infolge verspäteter Einreichung ist nicht möglich.

Ist es möglich zu schnuppern?

Jederzeit gerne, schreiben Sie einfach eine Mail an die entsprechende Abteilung und melden Sie sich für eine Probetraining an (Für KiSS und Fitnessraum bitte einen Termin zum Probetraining vereinbaren!)

Kann ich mehrere Angebote nutzen?

Als TGL-Mitglied kann das komplette Sportangebot, ohne Aufpreis, genutzt werden (ausgenommen KiSS oder geschlossene Gruppen).

Wie bekomme ich die Mitgliedskarte?

Nach der Abgabe des ausgefüllten Antragformulars kann die Karte an der Hallenwarte oder in der Geschäftsstelle abgeholt werden – Karten werden nicht zugeschickt.

Karte verloren, oder defekt. Was nun?

Meldung an Geschäftsstelle oder Hallenwart. Karte wird gesperrt und gegen Gebühr eine neue bestellt.

Wie lange erreiche ich jemanden?

Geschäftsstelle:

Montag + Mittwoch: 08 – 12 Uhr / 13 – 17 Uhr

Dienstag: 08 – 12 Uhr

Donnerstag: 13 – 19 Uhr

Freitag: 08 – 14 Uhr

Hallenwarte:

Montag – Freitag: 08 – 22 Uhr

Wie und wann kann ich kündigen?

Schriftlich zum 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von 6 Wochen vorher.

Turngemeinde Landshut von 1861 e.V.
Sandnerstraße 7 • 84034 Landshut

Tel. 0871 / 62079 • Fax 0871 / 640324

E-Mail: info@turngemeinde-landshut.de
www.turngemeinde-landshut.de

Geschäftskonto: 2526

IBAN: DE8274 3500 0000 0000 2526

BIC: BYLADEM1LAH

Beitragskonto: 2356

IBAN: DE1674 3500 0000 0000 2356

BIC: BYLADEM1LAH

Sparkasse Landshut (BLZ 743 500 00)

Gläubiger ID: DE32ZZZ00000080485

Beiträge: Es gelten folgende Beitragssätze ab 1. Januar 2023

in Gruppe I Erwachsene (über 18 Jahre) 2023

Euro

16,- je im Monat

48,- je im Vierteljahr

in Gruppe II einschl. Gruppe II a – II b
Jugendliche (14 - 18 Jahre) u. Ermäßigte

13,- je im Monat

39,- je im Vierteljahr

in Gruppe III Kinder (bis 14 Jahre)

9,50,- je im Monat

28,50,- je im Vierteljahr

Mit der 1. Beitragsabbuchung wird die einmalige Aufnahmegebühr in Höhe von 12,- Euro abgebucht!

Beitragsermäßigung erhalten: Ehepartner von Mitgliedern: Gruppe II a

Verheiratete, Rentner und Pensionäre: Gruppe II a

Männer ab 62 Jahren und Frauen ab 60 Jahren: Gruppe II a

Beitragsermäßigung auf jährlich zu stellenden Antrag erhalten: Gruppe II b

Schüler, Auszubildende, Studenten, Wehrpflichtige
und Zivildienstleistende über 18 Jahre und Arbeitslose.

Beitragsfrei werden geführt: Jeder vierte und weitere Familienangehörige bis zum vollendeten
18. Lebensjahr sofern er zum gleichen Haushalt zählt!

Beiträge KiSS:

Mini-KiSS (Ausbildungsstufe 1)

24,- je im Monat

KiSS (Ausbildungsstufe 2, 3 und 4)

35,- je im Monat

KiSS-Freizeitsport

24,- je im Monat

Ballsport



Abteilung	Gruppe/Mannschaft
Basketball	Herren 1
	Herren 2
	Herren 3
	Damen
	U18 m
	U16/18 w
	U16 w
	U16 m
	U16 / 18 / 2 m
	U14 w
	U14 m
	U14/2
	U12
	U10
	U8
Faustball - Okt.-Apr.	Damen / Herren
Faustball - Mai-Sept.	Damen / Herren
Handball	Herren 1
	Herren 2
	AH
	AD
	A-Jugend männlich
	B-Jugend männlich
	C-Jugend männlich
	D-Jugend männlich
	Damen
	B-Jugend weiblich
	C-Jugend weiblich
	D-Jugend weiblich
	E-Jugend weiblich
	E-Jugend männlich
	Minis
	Bambinis

Alter/Jahrgang	Wochentag	Zeit	Ort/Halle
ab 18	Dienstag	20:00 - 22:00	SZW - 1/2/3
	Donnerstag	20:00 - 22:00	SZW - 4/5
ab 18	Donnerstag	20:30 - 22:00	HCG
	Freitag	20:00 - 22:00	FOS
ab 18	Montag	19:00 - 21:00	RS
	Donnerstag	20:30 - 22:00	HCG
ab 16	Dienstag	20:30 - 22:30	SZW - 4/5
	Mittwoch	19:30 - 21:30	COS
	Donnerstag	18:45 - 20:30	HCG
unter 18	Montag	18:30 - 20:00	SZW - 3
	Donnerstag	18:30 - 20:30	HCG
	Dienstag	19:00 - 20:30	SZW - 4/5
	Freitag	18:30 - 22:00	SZW - 4/5
unter 16	Dienstag	17:00 - 18:30	RS
	Freitag	16:00 - 18:00	FOS
unter 16	Dienstag	18:00 - 20:00	FOS
	Donnerstag	18:30 - 20:00	HCG
	Donnerstag	17:00 - 19:00	MS
unter 14	Dienstag	16:30 - 18:00	FOS
	Freitag	16:00 - 17:30	RS
	Dienstag	18:30 - 20:00	RS
	Freitag	18:30 - 20:00	SFZ
unter 14	Montag	16:30 - 18:30	SZW - 3
	Freitag	15:30 - 18:30	SFZ
unter 12	Montag	17:30 - 19:00	RS
	Donnerstag	16:30 - 19:00	SZW - 4/5
unter 10	Montag	15:00 - 16:30	SZW - 1
	Freitag	17:30 - 19:00	RS
unter 8	Montag	15:00 - 16:30	SZW - 3
	Donnerstag	15:00 - 16:30	SZW - 4/5
	Montag	19:30 - 22:00	HLG
	Donnerstag	19:30 - 22:00	HLG
	Dienstag	18:00 - 20:00	Feld 4
	Donnerstag	18:00 - 20:00	Feld 4
	Montag / Freitag	20:00 - 22:00	SZW - 1/2/3
	Mittwoch	20:30 - 22:00	SZW - 1/2/3
	Dienstag	20:00 - 22:00	HLG
	Donnerstag	20:00 - 22:00	SZW - 1/2/3
	Freitag	20:00 - 22:00	WS
	Mittwoch	20:00 - 22:00	HCG
2005/2006	Dienstag	20:00 - 22:00	HLG
	Donnerstag	20:00 - 22:00	SZW - 1/2/3
2007/2008	Dienstag	18:30 - 20:00	HLG
	Mittwoch	17:00 - 19:00	SZW - 1/2/3
	Freitag	16:30 - 18:00	HCG
2009/2010	Montag	17:00 - 19:00	HLG
	Mittwoch	18:30 - 20:00	HCG
	Freitag	17:00 - 18:30	SZW - 1/2/3
2011/2012	Mittwoch	17:00 - 18:30	HCG
	Freitag	17:00 - 19:00	HLG
	Mittwoch	19:00 - 20:30	SZW - 1/2/3
	Freitag	18:30 - 20:30	SZW - 1/2/3
2007/2008	Dienstag	17:00 - 18:30	HLG
	Donnerstag	18:30 - 20:00	SZW - 1/2/3
	Freitag	18:30 - 20:00	WS
2009/2010	Dienstag	17:00 - 18:30	HLG
	Donnerstag	18:30 - 20:00	SZW - 1/2/3
	Freitag	17:00 - 18:30	WS
2011/2012	Mittwoch	17:00 - 18:30	HLG
	Freitag	15:00 - 16:30	HCG
2013/2014	Mittwoch	17:00 - 18:30	HLG
	Freitag	15:00 - 16:30	HCG
2013/2014	Mittwoch	15:00 - 17:00	SZW - 1/2/3
	Freitag	15:00 - 17:00	HLG
2015/2016	Freitag	14:00 - 15:30	SZW - 1/2/3
2017 und jünger	Freitag	15:30 - 17:00	SZW - 1/2/3



Freizeitsport



Kampfsport



Abteilung	Gruppe/Mannschaft
Unihockey	
	Jugend
Tischtennis	Schüler/Anfänger m/w
	Schüler/Anfänger m/w
	Damen/Herren
	Jugend m/w
	nach Absprache / Spielbetrieb
	nach Absprache / Spielbetrieb
Volleyball	Ball-Spiel-Gruppe "Kängurus"
	U12/U13/U14 w
	U12/U13/U14/U15 m
	U16 I w
	U16 II w
	U16 / U18 "Quereinsteiger"
	U18 m/Herren II
	U18/U20 m+w
	Damen II
	Damen I + Damen II
	Damen I
	Damen III
	Herren I
Freizeitvolleyball	
Beachvolleyball	
Aikido	Anfänger und Fortgeschrittene
	nach Absprache / Anmeldung per E-Mail
Fechten	Sportfechten Aktive
	Historisches Fechten - Anfänger
	Sportfechten Aktive
	Historisches Fechten - Fortgeschrittene
	Historisches Fechten - geschlossene Gruppe
Ju Jutsu	Kinder: Anfänger/Fortgeschrittene
	Jugend: Anfänger/Fortgeschrittene
	Erwachsene / Jugend: Anfänger / Fortgeschrittene
	Freies Training nach Absprache
	Freies Training nach Absprache
Brazilian Ju Jutsu	Anfänger
	Allgemein
	Allgemein
	Freies Training nach Absprache
Judo	Kinder - Anfänger und Fortgeschrittene
	Schüler - Anfänger und Fortgeschrittene
	F/M, Anfänger, Wiedereinst., Blinde, Sehgeschädigte m. Begleitpers.
	Kinder - Anfänger und Fortgeschrittene
	Frauen / Männer, Anfänger und Fortgeschrittene
	Kinder - Anfänger

Alter/Jahrgang	Wochentag	Zeit	Ort/Halle
ab 16	Montag	20:00 - 22:00	SZW - 4/5
ab 6	Dienstag	17:00 - 19:00	SZW 3
ab 5	Dienstag	16:00 - 17:00	SZW - 6
	Donnerstag	16:00 - 17:00	SZW - 6
	Dienstag	19:00 - 22:00	SZW - 6
	Donnerstag	19:00 - 22:00	SZW - 6
ab 8	Dienstag	17:00 - 19:00	SZW - 6
	Donnerstag	17:00 - 19:00	SZW - 6
	Samstag	13:00 - 22:00	SZW - 6
	Sonntag	09:00 - 13:00	SZW - 6
7 - 10	Freitag	15:30 - 17:00	GymS
9 - 12	Mittwoch	18:30 - 20:00	HLG
	Freitag	17:00 - 18:30	GymS
9 - 16	Montag	17:00 - 18:30	SZW - 1/2
9 - 12	Freitag	18:00 - 19:30	GymS
`11 - 14	Montag	18:15 - 20:15	GymS
`11 - 14	Mittwoch	18:30 - 20:30	HLG
`11 - 14	Dienstag	18:00 - 20:00	GymS
	Freitag	18:30 - 20:00	GymS
	Dienstag	18:00 - 20:00	GymS
	Freitag	18:30 - 20:30	GymS
	Montag	18:00 - 20:00	SZW - 1
	Mittwoch	20:00 - 22:00	HLG
ab 15	Mittwoch	18:00 - 20:00	FOS
	Freitag	18:00 - 19:30	FOS
	Freitag	19:00 - 20:30	FOS
	Montag	18:30 - 20:30	SZW - 2
	Mittwoch	19:30 - 22:00	SZW - 4/5
	Freitag	19:00 - 22:00	HLG
	Mittwoch	18:00 - 20:00	GymS
	Freitag	19:00 - 21:00	HLG
	Mittwoch	20:00 - 22:00	HLG
	Freitag	19:00 - 22:00	HLG
	Montag	19:30 - 22:30	FOS
	Dienstag	10:00 - 11:30	SZW - 1
	Dienstag	20:00 - 22:00	RS
	Dienstag	20:00 - 22:00	COS
	Mittwoch	20:00 - 22:30	FOS
	Donnerstag	10:00 - 11:30	SZW - 1
	Donnerstag	20:00 - 22:00	HCG
	Freitag	19:00 - 21:00	RS
	DI, MI, DO	18:00 - 21:00	SZW - Beachplatz
	Samstag / Sonntag	16:00 - 21:00	SZW - Beachplatz
	Montag	19:00 - 21:00	KH
	Donnerstag	19:00 - 21:00	KH
	Sonntag	17:00 - 19:00	SZW - 7
ab 14	Montag	20:00 - 22:30	SZW - 6
	Mittwoch	20:00 - 22:30	SZW - 6
	Freitag	20:00 - 22:30	SZW - 6
	Sonntag	18:00 - 20:00	SZW - 6
	Sonntag	19:00 - 21:00	SZW - 4/5
6 - 10	Dienstag	16:00 - 17:30	SZW - 7
10 - 14	Dienstag	17:30 - 19:00	SZW - 7
ab 14	Donnerstag	18:15 - 20:00	SZW - 7
	Freitag	17:00 - 18:30	SZW - 7
	Samstag	15:30 - 17:00	SZW - 7
	Dienstag	19:00 - 20:30	SZW - 7
	Donnerstag	20:00 - 21:30	SZW - 7
	Freitag	17:00 - 18:30	SZW - 7
	Samstag	10:00 - 11:30	SZW - 7
5 - 8	Montag	15:30 - 17:00	SZW - 7
9 - 16	Montag	17:00 - 18:30	SZW - 7
ab 14	Montag	18:30 - 20:00	SZW - 7
5 - 10	Mittwoch	15:00 - 16:30	SZW - 7
ab 16	Mittwoch	20:00 - 21:45	SZW - 7
3 - 8	Donnerstag	16:45 - 18:15	SZW - 7



Tanzsport



Leichtathletik



Turnen

Abteilung	Gruppe/Mannschaft
Karate	Jugend / Erwachsene
	Freies Training / Selbstverteidigung
	Jugend / Erwachsene
	Freies Training
	Demo-Team
Tai Chi Chuan	Waffen-Gruppen F, S, L
	Gruppen A, B
	Gruppe C
	Gruppe D
	Gruppe E bzw. nach Bedarf
Kung Fu	geschlossene Gruppe
Garde- und Schautanz	Bambinis
	Kids
	Schülerklasse
	Schülerklasse
	Hauptklasse (April - Oktober)
	Hauptklasse (November - März)
	Duo / Solo
	Hauptklasse
	Solo
Tanz	Freies Training Turniertanz
	Vorturniergruppe
	Gruppentraining Standard/Latein Fortgeschrittene
	Gruppentraining Standard/Latein Anfänger
	Gruppentraining Standard/Latein Fortgeschrittene
	Hexengruppe
	Orientalischer Tanz Anfänger
	Orientalischer Tanz Fortgeschrittene (geschlossene Gruppe)
	Fitness-Jazz
	Jazztanz Erwachsene (The Jammins Reloaded)
	JazzDance Kids 1
	JazzDance Kids 2
	Standard&Latein Kids
	Standard&Latein Jugend
	Funky Jazz
	Videoclip Dancing "Step Up" - Einsteiger
	Videoclip Dancing "Step Up" - Fortgeschrittene
	Videoclip Dancing "Step Up" - Kids
Leichtathletik	U8
Sommer	U10/U12/U14
	U16 und älter
	U14/U16/U18
	Läufergruppe AK
Winter	U8
	U10/U12/U14
	U16/U18
	U14/U16/U18
Rope Skipping	Nachwuchs
	Auftrittsgruppe
Turnen Kleinkinder	Krabbeltturnen
	Eltern-Kind-Turnen

Alter/Jahrgang	Wochentag	Zeit	Ort/Halle
ab 12	Dienstag	20:30 - 22:00	SZW - 7
	Donnerstag	20:00 - 22:00	SZW - 8
ab 12	Freitag	20:00 - 21:30	SZW - 7
	Samstag	14:00 - 15:30	SZW - 7
	Samstag	18:00 - 19:00	SZW - 7
	Montag	18:30 - 20:00	SZW - 9
	Mittwoch	19:00 - 20:30	SZW - 9
	Mittwoch	20:30 - 22:00	SZW - 9
	Donnerstag	19:15 - 21:00	Tanz-Länd
	Samstag	10:00 - 12:00	SZW - 9
	Samstag	13:00 - 15:00	SZW - 9
	Mittwoch	20:00 - 22:00	SZW - 8
3 - 6	Freitag	15:00 - 15:30	SZW - 6
6 - 12	Freitag	15:30 - 17:00	SZW - 6
6 - 12	Montag	17:30 - 19:30	PuP
	Freitag	17:00 - 20:00	SZW - 6
ab 15	Montag	18:30 - 20:30	WS
	Dienstag	17:00 - 19:00	KH
	Donnerstag	16:00 - 18:00	RS
	Donnerstag	18:00 - 20:00	RS
nach Absprache	Mittwoch	16:30 - 18:30	SZW - 8
	Montag	20:00 - 22:00	PuP
	Dienstag	18:30 - 19:15	PuP
	Freitag	16:00 - 17:00	PuP
	Freitag	20:30 - 22:00	SZW - 8
	Samstag	10:00 - 13:00	SZW - 6
	Sonntag	13:00 - 21:00	SZW - 6
	Sonntag	17:00 - 21:00	SZW - 9
	Freitag	17:00 - 18:30	PuP
14-tägig	Dienstag	19:15 - 21:00	PuP
	Freitag	18:30 - 19:30	PuP
	Freitag	19:30 - 21:30	PuP
	Montag	19:30 - 21:00	SZW - 8
	Dienstag	19:00 - 20:00	SZW - 8
	Dienstag	20:00 - 21:00	SZW - 8
	Mittwoch	18:00 - 19:00	SZW - 6
	Freitag	19:30 - 21:00	SZW - 9
8- 10	Freitag	16:00 - 17:00	SZW - 8
11 - 13	Freitag	17:00 - 18:00	SZW - 8
9 - 11	Dienstag	15:30 - 16:30	SZW - 9
ab 12	Dienstag	16:30 - 18:00	SZW - 9
ab 13	Mittwoch	16:00 - 17:00	SZW - 9
13 - 16	Mittwoch	19:00 - 20:00	SZW - 8
13 - 16	Freitag	17:00 - 18:00	SZW - 9
8 - 12	Freitag	16:00 - 17:00	SZW - 9
unter 8	Dienstag	17:00 - 18:00	Stadion
8 - 13	Montag	17:00 - 18:30	Stadion
	Donnerstag	17:00 - 18:30	Stadion
ab 14	Montag / Freitag	18:00 - 19:30	Stadion
	Mittwoch	18:00 - 19:30	Stadion
ab 30	Dienstag	18:30 - 20:00	Stadion/Isarauen
unter 8	Dienstag	17:00 - 18:00	SZW - 4/5
8 - 13	Montag	17:00 - 18:30	SZW - 4/5
	Donnerstag	17:00 - 18:30	SZW - 1/2/3
14 - 17	Montag	18:00 - 19:30	Stadion
	Freitag	18:00 - 19:30	SZW - 9
	Mittwoch	18:00 - 19:30	PuP
6 - 12	Freitag	17:00 - 18:00	SZW - 4/5
13 und älter	Freitag	17:00 - 18:30	SZW - 4/5
1 - 2	Montag / Mittwoch	09:30 - 10:30	SZW - 4/5
2 - 4	Dienstag	09:30 - 10:30	SZW - 4/5
	Donnerstag	09:30 - 10:30	SZW - 4/5
	Freitag	09:30 - 10:30	SZW - 4/5



Abteilung	Gruppe/Mannschaft
Gerätturnen	Mädchen und Buben
	Mädchen Einsteiger
	Mädchen Fortgeschrittene
	Mädchen
	Mädchen
	Buben
	Leistungsgruppe weiblich
	Leistungsgruppe weiblich
	Leistungsgruppe männlich
	Freies Training
Tricking	

Hallenbezeichnung

SZW	Sportzentrum West	Sandnerstraße 7, 84034 Landshut
COS	Carl Orff Grundschule	Lortzingweg 8, 84034 Landshut
FOS	Staatliche Fachoberschule	Marienplatz 11, 84028 Landshut
GymS	Gymnasium Seligenthal	Bismarckplatz 14, 84034 Landshut
HCG	Hans-Carossa-Gymnasium	Freyung 630a, 84028 Landshut
HLG	Hans-Leinberger-Gymn.	Jürgen-Schumann-Straße 20, 84034 Landshut
KH	Karl Heiß Grundschule	Neue Bergstraße 4, 84036 Landshut
MS	Mittelschule Schönbrunn	Am Schallermoos 15, 84036 Landshut
PuP	Peter u. Paul Grundschule	Niedermayerstraße 14, 84028 Landshut
RS	Staatliche Realschule	Christoph-Dorner-Straße 18, 84028 Landshut
SFZ	Sonderpäd. Förderzentrum	Schulstraße 3, 84036 Landshut

Folgt uns auf Instagram!

Die Turngemeinde Landshut ist auch auf Instagram vertreten. Einfach den QR-Code scannen und schon gelangt ihr zum TGL-Instagram-Account.



Alter/Jahrgang	Wochentag	Zeit	Ort/Halle
3 - 4	Mittwoch / Donnerstag	14:00 - 15:00	SZW - 10
5 - 6	Mo / Mi / Do	15:00 - 16:00	SZW - 10
7 - 9	Dienstag / Freitag	14:00 - 16:00	SZW - 10
7 - 9	Dienstag / Freitag	16:00 - 18:00	SZW - 10
10 - 13	Montag / Mittwoch	16:00 - 18:00	SZW - 10
14 +	Montag / Mittwoch	18:00 - 20:00	SZW - 10
7 - 9	Donnerstag	16:00 - 18:00	SZW - 10
10 - 14	Donnerstag	18:00 - 20:00	SZW - 10
7 - 9	Dienstag / Freitag	16:00 - 18:00	SZW - 10
10 - 13	Montag / Mittwoch/ Freitag	16:00 - 18:00	SZW - 10
14 +	Montag / Mittwoch / Freitag	18:00 - 20:00	SZW - 10
8 - 13	Montag / Donnerstag	16:00 - 18:00	SZW - 10
14 +	Montag / Dienstag / Freitag	18:00 - 20:00	SZW - 10
14 +	Montag - Donnerstag	20:00 - 22:00	SZW - 10
14 +	Montag - Donnerstag	20:00 - 22:00	SZW - 10

Rehabilitationssport



Koronartrainingsgruppe I	Montag	16:30 - 17:30 (SZW - 6)
Koronartrainingsgruppe II	Montag	17:45 - 18:45 (SZW - 6)
Koronarübungsgruppe	Montag	17:45 - 18:45 (SZW - 8)
Reha Ganzkörpersport	Mittwoch	09:00 - 10:00 (SZW - 6)
Reha Ganzkörpersport	Mittwoch	10:15 - 11:15 (SZW - 6)
Reha Ganzkörpersport sanft	Donnerstag	16:00 - 17:00 (SZW - 8)
Reha Ganzkörpersport	Donnerstag	17:00 - 18:00 (SZW - 9)

Kraft- und Gerätebereich

Kraft- u. Gerätetraining



Montag - Freitag	08:00 - 22:00
Samstag - Sonntag	09:00 - 16:00

Gewichtheben



Montag	17:15 - 19:15
Mittwoch	17:15 - 19:15
Freitag	15:00 - 17:00

Übersicht über die Vereinsvorsitzenden, Abteilungs- und Spartenleiter
Turngemeinde Landshut v. 1861 e.V.

Sandnerstr. 7, 84034 Landshut • Tel: 0871/62079 • Fax: 0871/640324 • info@turngemeinde-landshut.de

1. Vorsitzender Harald Kienlein
2. Vorsitzender Prof. Dr. Thomas Küffner
3. Vorsitzender Christian Temporale
Schatzmeister Georg Schächinger

Sportleiter
Jugendleiterin
Protokollführer

Jürgen Frank
Barbara Lorenz
Werner Siegl

	Aikido Wolfgang Kamp aikido@turngemeinde-landshut.de		Basketball Wolfgang Loch basketball@turngemeinde-landshut.de
	Behinderten- / Versehrtensport Hans Demmelhuber versehrtensport@turngemeinde-landshut.de		Brazilian Jiu-Jitsu Mathias Nowak bjj@turngemeinde-landshut.de
	Faustball Manuel Knott faustball@turngemeinde-landshut.de 0871/5046178		Fechten Herbert Hollrotter fechten@turngemeinde-landshut.de 0871/4773217
	Fit und Gesund Astrid Veltl-Greil, Katrin Zieglmaier fitundgesund@turngemeinde-landshut.de		Garde- und Schautanz Sandra Karl schautanz@turngemeinde-landshut.de
	Gerätturnen Dr. Alexander Schweiger turnen@turngemeinde-landshut.de		Handball Dr. Klaus Wegmann handball@turngemeinde-landshut.de
	Judo Anke Bauer judo@turngemeinde-landshut.de 0871/14349751		Ju-Jutsu Hans-Peter Zängerl jujutsu@turngemeinde-landshut.de
	Karate Alexander Götz karate@turngemeinde-landshut.de		Kindersportschule (KiSS) Alexander Neppi kiss@turngemeinde-landshut.de
	Leichtathletik Gabi Meier leichtathletik@turngemeinde-landshut.de		Rope Skipping Steffi Frohnholzer ropeskiipping@turngemeinde-landshut.de
	Reha-Sport Doris Wagner rehasport@turngemeinde-landshut.de		Schwerathletik Michael Wimmer schwerathletik@turngemeinde-landshut.de
	Tai Chi Chuan Barbara-Caroline Fielenbach taichi@turngemeinde-landshut.de 0871/42507		Tanz Irmgard Blümel tanzsport@turngemeinde-landshut.de
	Tischtennis Klaus Reichel tischtennis@turngemeinde-landshut.de		Unihockey / Floorball Bernhard Förster floorball@turngemeinde-landshut.de
	Volleyball Barbara Lorenz volleyball@turngemeinde-landshut.de		

Babys in Bewegung

Kursinfo:

Babys in Bewegung (BiB) ist ein Konzept des Deutschen Turnerbundes, das speziell für Babys ab dem sechsten Lebensmonat und deren Eltern entwickelt wurde.

Das Bewegungsangebot vermittelt auf spielerische Weise und ganz ohne Leistungs- und Zeitdruck Bewegungs- und Sinnesanregungen, entsprechend dem jeweiligen Entwicklungsstand der Babys.

Mit abwechslungsreichen Bewegungsparcours sollen in einer gemütlichen Atmosphäre neue Reize gesetzt werden .

Kursinhalt:

- Eine intensive Eltern-Kind-Zeit.
- Bewegungsparcours und Sinnesanregungen
- Lieder und Bewegungsspiele
- Neue Erfahrungen, Kontakte und vieles mehr.
- Kursort: Sportzentrum West (Sandnerstraße 7, 84034 Landshut)

Kurstermine:

Die Kurstermine für das Jahr 2024 werden immer zeitnah auf unserer Homepage veröffentlicht.



tgl_kindersportschule



Kiss Kindersportschule Landshut



„Wir san immer no da, nur woanders als damals!“

musik Kolbeck

... über 40 Jahre Musikhandel!



SERVICE
BLEIBT
COOL!

Telefon 0871 - 26075

Meisenstraße 30
84030 Ergolding

Unser original Werbe "ERIC"
aus den '80er Jahren